

Dienstbekleidungs Vorschrift für die Gemeinschaften Bereitschaften und Wasserwacht

Beschlussfassung der Dienstbekleidungs Vorschrift für die Gemeinschaften
Bereitschaften und Wasserwacht:

- Präsidium des Deutschen Roten Kreuzes gemäß §§ 5 Abs. 1 und 13.3 am
21.05.2014
- Präsidialrat gemäß § 16 Abs. 3 der DRK-Satzung am 13.06.2014

Beschlussfassung Teil C Einsatzbekleidung der Wasserwacht:

- Präsidium des Deutschen Roten Kreuzes gemäß §§ 5 Abs. 1 und 13.3 der
DRK Satzung am 24.11.2016
- Präsidialrat gemäß § 16 Abs. 3 der DRK-Satzung am 24.11.2016

Aktualisierung im Juni 2017

**Dienstbekleidungs Vorschrift
für die Gemeinschaften
Bereitschaften und
Wasserwacht**

Impressum

Dienstbekleidungs Vorschrift für die Gemeinschaften Bereitschaften und Wasserwacht

2. Auflage 2018

Berlin: DRK-Service GmbH, 2018

Herausgeber

Deutsches Rotes Kreuz e.V., Carstennstraße 58, 12205 Berlin

Fachverantwortung

Deutsches Rotes Kreuz e.V., Generalsekretariat, Team 24 Ehrenamt und Krisenmanagement

Fotos

DRK-Service GmbH, außer Abb. Schutzbrille Seite 41 Berner International GmbH

Satz/Layout

Claudia Ebel

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung und Verbreitung in jeglicher Form sind nicht erlaubt.

© 2018 Deutsches Rotes Kreuz e.V., Berlin

© 2018 DRK-Service GmbH, Berlin

Nur für den Dienstgebrauch im Deutschen Roten Kreuz

Soweit in dieser Vorschrift die Begriffe „Gruppenleiter“, „Gruppenführer“ etc. Verwendung finden, sind hierbei stets gleichermaßen weibliche und männliche Angehörige der Gemeinschaften Bereitschaften und Wasserwacht gemeint.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Grundsätze	9
2	Regelungen zum Tragen der Dienstkleidung	11
3	Tragen der Rotkreuz-Armbinde.....	12
4	Tragen der Dienstkleidung im Ausland	12
5	Kennzeichen, Abzeichen und Namensschilder an der Dienstkleidung	13
6	Tragen von Orden und Auszeichnungen.....	13
7	Aufbewahrung, Pflege und Reinigung von Dienstkleidung.....	14
8	Verbindlichkeitsgrad, Ordnungsmaßnahmen, Übergangs- bestimmungen	15
A.	Allgemeine Dienstkleidung des Deutschen Roten Kreuzes.....	17
A.1	Allgemeine Dienstkleidung.....	17
A.1.1	Dienstkostüm/-anzug	17
A.1.2	Kopfbedeckung zum Dienstkostüm/-anzug	22
A.1.3	Wetterschutzbekleidung zum Dienstkostüm/-anzug	22
A.1.4	Schuhe	23
A.2	Kennzeichen, Abzeichen, Namensschilder	24
A.2.1	Rotkreuz-Kennzeichen.....	24
A. 2.2	Dienststellungs- und Funktionsabzeichen	25
A.2.3	Namensschilder	26
A.2.4	Abzeichen für Rotkreuz-Angehörige in Zivilkleidung	26
A.3	Tragen von Orden, Ehrenzeichen und sonstigen Auszeichnungen.....	26
B.	Bereitschaften	31
B.1	Einsatzbekleidung	31
B.1.1	Einsatzanzug.....	32
B.1.2	Shirt, Hemd etc.	34
B.1.3	Windbreaker, Pullover	36
B.1.4	Kopfbedeckungen	37
B.1.5	Weitere persönliche Schutzausstattung.....	38
B.1.5.1	Schutzhelm	38

B.1.5.2	Schutzhandschuhe	39
B.1.5.3	Sicherheitsschuh.....	40
B.1.5.4	Gehörschutz.....	40
B.1.5.5	Augen-/Gesichtsschutz.....	41
B.1.6	Warnweste	42
B.1.7	Überwurf	42
B.2	Sonderbekleidung	42
B.2.1	Verpflegungsdienst	43
B.2.2	Technik und Sicherheit	45
B.2.3	Kradfahrer	46
B.2.4	Rettungsdienst	47
B.2.4.1	Einsatzbekleidung (Hygieneschutzbekleidung).....	47
B.2.4.2	Zusätzliche Bekleidung bei Transport von Patienten mit meldepflichtigen Infektionskrankheiten	48
B.2.4.3	Persönliche Schutzausrüstung (Wetterschutz- und Warnkleidung).....	49
B.2.5	Pflegerische und ähnliche Tätigkeiten	53
B.2.6	CBRN(E)/ABC-Dienst.....	53
B.2.7	Sonstige Sonderbekleidung.....	54
B.3	Abzeichen	55
B.3.1	Dienststellungs- und Funktionsabzeichen	55
B.3.1.1	Leitungskräfte	56
B.3.1.2	Leitungskräfte ehrenhalber	57
B.3.1.3	Ärzte.....	58
B.3.1.4	Führungskräfte von Einsatzformationen	58
B.3.1.5	Helfer in Einsatzformationen	59
B.3.2	Qualifikationsabzeichen	59
B.3.2.1	Fachdienstabzeichen der Bereitschaften.....	59
B.3.2.2	Qualifikationsabzeichen Ärztliches und Nichtärztliches Fachpersonal	61
B.3.2.2.1	Ärzte.....	61
B.3.2.2.2	Rettungsdienst	62
B.3.2.3	Rückenschild Bereitschaften	63
B.3.2.4	Rückenschild Rettungsdienst	63
B.3.2.5	Dienstbroschen	64

B.4	Namensstreifen	64
B.4.1	Namensstreifen, grau	64
B.4.2	Namensstreifen, weiß	65
C.	Einsatzbekleidung Wasserwacht	67
C.1	Einsatzbekleidung der Wasserwacht	68
C.1.1	Einsatzanzug	70
C.1.2	Warnweste	73
C.1.3	Überwurf	74
C.1.4	Shirts	74
C.1.5	Pullover	75
C.1.6	Softshell- und Fleece-Jacke	77
C.1.7	Wetterschutzkleidung	78
C.1.8	Bermudashorts	82
C.1.9	Wasserbekleidung	82
C.1.10	Kopfbedeckungen	84
C.1.11	Fuß- und Knieschutz	85
C.1.12	Auftriebsmittel	87
C.1.13	Handschutz	88
C.1.14	Kopf- und Gesichtsschutz	90
C.1.15	Hautschutz	93
C.1.16	Tauchausrüstung	94
C.1.17	Weitere Ausrüstung	97
C.1.18	Sicherung	98
C.1.19	Sonstige Bekleidung	101
C.1.20	Sonderbekleidung/-ausrüstung	101
C.2	Abzeichen	103
C.2.1	Tätigkeitsabzeichen der Wasserwacht	103
C.2.2	Dienststellungsabzeichen für Leitungs- und Führungskräfte der Wasserwacht	105

1 Allgemeine Grundsätze

1.1

Angehörige der Gemeinschaften Bereitschaften und Wasserwacht (im Folgenden zusammenfassend als Gemeinschaften bezeichnet), die satzungsgemäße Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes erfüllen, sind unter den Voraussetzungen gemäß 1.2 berechtigt, Dienstkleidung zu tragen. Sind diese Voraussetzungen nicht mehr gegeben, entfällt auch die Berechtigung zum Tragen der Dienstkleidung.

Die „Dienstbekleidungs Vorschrift für die Gemeinschaften Bereitschaften und Wasserwacht“ ist Bestandteil der Ordnungen dieser Gemeinschaften des Deutschen Roten Kreuzes. Die DRK-Schwesternschaften haben ihre eigene Bekleidungsordnung.

Dienstkleidung i. S. d. Dienstbekleidungs Vorschrift umfasst alle Kleidungsstücke, die den Angehörigen der Rotkreuz-Gemeinschaften/des DRK zur Verfügung gestellt werden (z. B. Einsatzbekleidung).

1.2

Voraussetzungen zum Tragen von Dienstkleidung sind:

- Mitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz bzw. Zugehörigkeit zu einer Rotkreuz-Gemeinschaft
- Erfüllung eines dienstlichen Auftrags bzw. besondere Genehmigung
- Erste-Hilfe-Ausbildung, die nicht länger als 2 Jahre zurückliegt oder höherwertige Ausbildung
- Teilnahme am Rotkreuz-Einführungsseminar
- Mitführen eines gültigen Rotkreuz-Ausweises oder Nachweis der Rotkreuz-Mitwirkung

1.3

Angehörige der Gemeinschaften/des DRK, die mit Dienstkleidung ausgestattet sind, haben diese entsprechend der Aufgabenzuweisung oder nach entsprechender Anordnung der zuständigen Leitungs- und Führungskräfte während des Dienstes zu tragen. Für die Wahrnehmung bestimmter Aufgaben kann das Tragen von Zivilkleidung angeordnet oder zugelassen werden. Dienstkleidung ist der Art der Dienstverrichtung, dem Schutzbedarf der Einsatzkräfte, der Jahreszeit und der Witterung anzupassen. Das Tragen von persönlichen Bekleidungsgegenständen muss in Farbe und Form der Dienstkleidung angepasst und soll auf ein Mindestmaß reduziert sein.

Beim Tragen von Dienstkleidung ist ein einheitliches Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit sicherzustellen.

1.4

Landesverbände können für ihren Zuständigkeitsbereich ergänzende Regelungen zur Dienstbekleidungs Vorschrift treffen, sofern z. B. Landesbestimmungen zu berücksichtigen sind oder ein Bedarf an zusätzlicher Bekleidung in einzelnen Verbänden gegeben ist, für die keine bundesverbandsweite, beschränkende Regelung besteht. Die ergänzenden Regelungen dürfen den Bestimmungen der Dienstbekleidungs Vorschrift nicht widersprechen.

Bei rechtlich verbindlichen Vorgaben, z. B. durch Träger des Katastrophenschutzes, Rettungsdienstes etc., die durch den Mitgliedsverband einzuhalten sind, um damit verbundene Leistungen, z. B. Finanzierung der Ausstattung, zu erhalten, kann auf begründeten Antrag des Landesverbandes eine Ausnahmeregelung für eine von dieser Vorschrift abweichende Bekleidung durch den Bundesverband erteilt werden.

1.5

Für Ausrüstungsgegenstände sind die vorstehenden Bestimmungen sinngemäß anzuwenden.

2 Regelungen zum Tragen der Dienstkleidung

2.1

Art und Umfang der Dienstkleidung richten sich nach den Anlagen der Dienstbekleidungs Vorschrift. Die Beschreibung der Dienstkleidung beinhaltet mit Ausnahme der persönlichen Schutzausstattung keine Verpflichtung zur Ausgabe einer Mindestausstattung an die Angehörigen der Rotkreuz-Gemeinschaften/des DRK.

2.2

Zum Schutz vor Gefahren ist bei Tätigkeiten im öffentlichen Straßenraum grundsätzlich Einsatzschutzbekleidung (Einsatzanzug mit Warnwirkung oder Warnweste) zu tragen.

2.3

Bei besonderen, repräsentativen Anlässen ist ein einheitliches Erscheinungsbild abzustimmen.

2.4

Zulässige Kombinationsmöglichkeiten von Dienstkleidungstücken sowie von Dienstkleidung und Privatkleidung sind in Anlagen dargestellt.

2.5

Das Tragen von persönlicher Schutzausstattung ist durch die zuständigen Leitungs- und Führungskräfte anzuordnen, wenn Art und Anlass der Dienstverrichtung es erfordern.

3 Tragen der Rotkreuz-Armbinde

Die Angehörigen der Rotkreuz-Gemeinschaften/des DRK sind aufgrund der Bestimmungen der Genfer Rotkreuz-Abkommen und der Regelung über die Verwendung des Wahrzeichens des Roten Kreuzes berechtigt, die Rotkreuz-Armbinde zu tragen, wenn sie dem Militärsanitätspersonal angehören oder zum Personal der Zivilkrankenhäuser gehören.

Auf Grundlage von Art. 18 Abs. 3 des Zusatzprotokolls I sowie Art. 12 des Zusatzprotokolls II zu den Genfer Rotkreuz-Abkommen ist es auch den zivilen Sanitätseinheiten der staatlich anerkannten Hilfsorganisationen gestattet, die Rotkreuz-Armbinde zu tragen, soweit sie ausschließlich zu medizinischen Zwecken tätig werden (Art. 8 ZP I).

4 Tragen der Dienstkleidung im Ausland

Über das Tragen von Dienstkleidung bei Einsätzen oder Veranstaltungen im Ausland, bei denen Tragen von Dienstkleidung angezeigt ist, entscheidet der Bundesverband, bei Einsätzen in Verantwortung der Landesverbände der jeweils zuständige Landesverband.

5 Kennzeichen, Abzeichen und Namensschilder an der Dienstkleidung

Das Tragen von Kennzeichen, Abzeichen, Namensschildern etc. an der Dienstbekleidung ist in den Anlagen geregelt.

6 Tragen von Orden und Auszeichnungen

6.1

Das Tragen von Orden und Ehrenzeichen richtet sich nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen vom 26. Juli 1957 (BGB1. 1 S. 844) in der jeweils geltenden Fassung.

6.2

Sonstige Auszeichnungen und Abzeichen gemäß der Ordnung für Belobigungen, Beschwerde- und Disziplinarverfahren, die nicht nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen anerkannt sind, können an der Dienstkleidung in der in Anlage A beschriebenen Form getragen werden. Eine Verwechslung mit anerkannten Orden und Ehrenzeichen muss ausgeschlossen werden.

6.3

Weitere Details sind in Anlage A geregelt.

7 Aufbewahrung, Pflege und Reinigung von Dienstkleidung

7.1

Die ausgegebene Dienstkleidung ist Eigentum des Deutschen Roten Kreuzes.

7.2

Die Angehörigen der Gemeinschaften/des DRK sind für die ordnungsgemäße Aufbewahrung und sachgemäße Behandlung der erhaltenen Dienstkleidung verantwortlich. Veränderungen sind unzulässig. Pflegeanleitungen sind zu beachten. Es ist zu gewährleisten, dass durch das Tragen von Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen, Namensschildern oder Abzeichen die Dienstkleidung nicht beschädigt wird.

7.3

Bei Mitwirkung der Angehörigen der Gemeinschaften/des DRK im Rettungsdienst sind die für die konkrete Tätigkeit einschlägigen Regelungen für die Benutzung von persönlicher Schutzausstattung im Rettungsdienst anzuwenden.

7.4

Bei Ausscheiden aus dem Deutschen Roten Kreuz sind Dienstkleidung und Kennzeichen unaufgefordert vollzählig und ordnungsgemäß, in gereinigtem Zustand der zuständigen Dienststelle zurückzugeben. Falls die rotkreuzeigene Bekleidung eingezogen werden muss, geschieht dies auf Veranlassung durch die zuständigen Leitungs- und Führungskräfte.

Alle an der Dienstkleidung zu tragenden Kennzeichen bleiben Eigentum des Deutschen Roten Kreuzes, auch wenn Bekleidung oder Abzeichen aus eigenen

Mitteln angeschafft wurden. Sofern Dienstkleidungsstücke ausgesondert werden, ist eine unbefugte Nutzung durch Entfernung der Embleme und Abzeichen zu verhindern.

8 Verbindlichkeitsgrad, Ordnungsmaßnahmen, Übergangsbestimmungen

8.1

Die Dienstbekleidungs Vorschrift enthält einheitliche Regelungen für den Gesamtverband und ist für alle Verbandsstufen verbindlich, Landesverbände können gemäß Ziffer 1.4 ergänzende Regelungen für ihren Bereich treffen.

Rechtliche Veränderungen, die Inhalte der Dienstbekleidungs Vorschrift betreffen, sind ab Zeitpunkt der Gültigkeit der Bestimmungen ohne vorherige Änderung der Vorschrift anzuwenden bzw. umzusetzen.

Redaktionelle Änderungen können unmittelbar durch den Ausschuss Ehrenamtlicher Dienst bzw. die Bundesleitungen der einzelnen Gemeinschaften vorgenommen werden.

8.2

Bei Verstößen gegen die Vorgaben der Dienstbekleidungs Vorschrift können Ordnungsmaßnahmen gemäß den Satzungen des DRK verhängt werden. Die Regelungen der Ordnung für Belobigungen, Beschwerde- und Disziplinarverfahren bleiben hiervon unberührt.

8.3

Neubeschaffungen müssen ab Inkrafttreten der Änderung der Dienstbekleidungs Vorschrift den Festlegungen dieser Vorschrift entsprechen. Auf der Grundlage bisheriger Beschlüsse beschaffte Bekleidung kann, soweit keine anderen Regelungen getroffen werden, bis zu einer Neubeschaffung weiter getragen werden. Bekleidung, die weder dieser Vorschrift noch bisherigen Fassungen der Dienstbekleidungsordnung entspricht, darf nicht mehr getragen werden und ist unverzüglich auszusondern.

A. Allgemeine Dienstkleidung des Deutschen Roten Kreuzes

A.1 Allgemeine Dienstkleidung

Zur allgemeinen Dienstkleidung gehören:

- Dienstkostüm/Dienstanzug
- Schuhe
- optional Wetterschutzbekleidung
- optional Kopfbedeckung zum Dienstkostüm/-anzug

A.1.1 Dienstkostüm/-anzug

Dienstkostüm, bestehend aus:

- Jacke
- Rock oder Hose
- Bluse
- ggf. Krawatte oder Tuch

Dienstanzug, bestehend aus:

- Sakko
- Hose
- Hemd
- Krawatte

Artikel**Beschreibung****Abbildung****Jacke, Sakko****Bereitschaften**

einreihig

1 Brusttasche, 2 Paspeltaschen

Farbe: dunkelblau

4 Metallknöpfe: mit Rotkreuz-Prägung, Farbe dunkelblau (Gemeinschaftsangehörige), silber (Leitungs-/Führungskräfte der Gemeinschaft) oder gold (Leitungs-/Führungskräfte der KV-, Bezirks-, LV- oder BV-Ebene)

optional Tunnel für Schulterklappen/
Aufschiebeschlaufen

Wasserwacht

einreihig

1 Brusttasche, 2 Paspeltaschen

Farbe: dunkelblau

4 Metallknöpfe: mit Rotkreuz-Prägung, Farbe dunkelblau



- **Rock**
- **Hose**

Bereitschaften

Farbe: mittelgrau

Hose wahlweise klassischer Schnitt
oder Jeans

Wasserwacht

Farbe: mittelgrau

Hose wahlweise klassischer Schnitt
oder Jeans

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Rotkreuz- Abzeichen	<p>Bereitschaften Rundlogo, 6 cm Ø Platzierung: linke Brustseite Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a)</p>	
	<p>Wasserwacht Rundlogo Platzierung: linke Brustseite Ausführung: s. Ziffer A.2.1 g)</p>	
Namensschild	<p>Bereitschaften Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziffer A.2.3</p>	
	<p>Wasserwacht Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziffer A.2.3</p>	
Dienststellungs- oder Funktions- abzeichen	<p>Bereitschaften optional zu tragen Platzierung: Schulterklappen/Auf- schiebeschlaufen Ausführung: s. Anlage B, Ziffer 3.1</p>	
	<p>Wasserwacht Die Dienststellungsabzeichen der Wasserwacht in Anlage C gelten als Rahmenempfehlung. Sofern in einem Landesverband das Tragen von Dienststellungsabzeichen bei der Wasserwacht eingeführt werden soll, sind Art und Form der Abzeichen verbindlich. Platzierung: linker Oberarm</p>	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
---------	--------------	-----------

Hemd/Bluse	Bereitschaften	
	Farbe: weiß Schnitt: 1/1 oder 1/2 Arm optional Tunnel für Schulterklappen/ Aufschiebeschlaufen	

Rotkreuz- Abzeichen	Bereitschaften	
	Rundlogo, 8 cm Ø Platzierung: auf beiden Ärmeln, in Höhe des oberen Drittels des Arms Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a)	

Namensschild	Bereitschaften	
	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziffer A.2.3	

Dienststellungs- oder Funktion- sabzeichen	Bereitschaften	
	optional Platzierung: Schulterklappen/Auf- schiebeschlaufen Ausführung: s. Anlage B, Ziffer 3.1	

Business-Hemd/ Business-Bluse	Bereitschaften	
	Farbe: weiß Schnitt: 1/1 oder 1/2 Arm Für repräsentative Anlässe	

Wasserwacht	
Farbe: weiß Schnitt: 1/1 oder 1/2 Arm	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Rotkreuz- Abzeichen	<p>Bereitschaften Kompaktlogo, gestickt Platzierung: auf dem linken Kragen Ausführung: s. Ziffer A.2.1 f)</p>	
	<p>Wasserwacht Sonderlogo, gestickt Platzierung: auf dem linken Kragen Ausführung: s. Ziffer A.2.1 g)</p>	
Krawatte	<p>Bereitschaften Businesskrawatte Farbe: rot mit Rotkreuz-Struktur Material: reine Seide</p>	
	<p>Wasserwacht Farbe: dunkelblau mit roten und weißen Streifen mit Logo Wasserwacht</p>	
Halstuch	<p>Bereitschaften Design: weiß mit rotem Streifenmuster, Rotes Kreuz in allen vier Ecken 90 x 90 cm</p>	

A.1.2 Kopfbedeckung zum Dienstkostüm/-anzug

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Schirmmütze	<p>Bereitschaften</p> <p>Farbe: blau</p> <p>Mützenband blau, silber oder gold entsprechend Paspel und Kennzeichnung der Dienststellung/ Funktion</p> <p>Das Tragen der Kopfbedeckung ist nicht verpflichtend.</p>	
Rotkreuz- Abzeichen	<p>Bereitschaften</p> <p>Metallabzeichen gemäß Ziffer A.2.1.d)</p> <p>Platzierung: mittig auf Vorderseite</p>	

A.1.3 Wetterschutzbekleidung zum Dienstkostüm/-anzug

Artikel	Beschreibung	Abbildung
<p>Wetterschutz- jacke</p> <p>(Optional, ggf. aus Privatbestand)</p>	<p>Bereitschaften</p> <p>Farbe: Oberstoff dunkelblau</p> <p>Futterliner: rot</p> <p>Schnitt: halblange Jacke wasserdichte Kapuze im Kragen</p> <p>Material: Obermaterial 65 % Polyester, 35 % Baumwolle, hochwertiger, wasserdichter Futterliner, alle Nähte verschweißt</p> <p>EN 343 Klasse 3/3</p>	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Rotkreuz- Abzeichen	<p>Bereitschaften</p> <p>Die Jacke kann mit oder ohne Rotkreuz-Kennzeichen getragen werden.</p> <p>Sofern Abzeichen angebracht werden: Rundlogo, 8 cm Ø</p> <p>Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms</p> <p>Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a)</p>	

A.1.4 Schuhe

Artikel	Beschreibung	Abbildung
<p>Schuhe</p> <p>(Optional aus Privatbestand)</p>	<p>Bereitschaften</p> <p>Farbton: schwarz, zum Dienstkostüm/-anzug passend</p> <p>Wasserwacht</p> <p>Farbton: schwarz, zum Dienstkostüm/-anzug passend</p>	

A.2 Kennzeichen, Abzeichen, Namensschilder

A.2.1 Rotkreuz-Kennzeichen

Artikel	Beschreibung	Abbildung
a) Rundlogo 6 oder 8 cm Ø	Stoff, gestickt oder Aufdruck Beschriftung Deutsches Rotes Kreuz Kreuz rot (HKS 13) Paspel gold oder gelb Schrift schwarz	
b) Rundlogo 20 cm Ø	reflektierendes Rundlogo, weiße Kreisfläche Beschriftung Deutsches Rotes Kreuz, Farbe schwarz Kreuz bestehend aus 5 gleichgroßen reflektierenden Quadraten, Farbe rot (annähernd HKS 13 bzw. RAL 3020)	
c) Rundlogo	Aufkleber Beschriftung Deutsches Rotes Kreuz Kreuz rot (HKS 13) Schrift schwarz	
d) Metall- abzeichen 35 mm Ø	Rotes Kreuz auf weißem Grund mit umlaufender silberner Metallkordel	
e) Langlogo	Stoff, gestickt oder Aufdruck Ausführung: gemäß Erscheinungs- bildhandbuch	Deutsches Rotes Kreuz 
f) Kompaktlogo	Stoff, gestickt oder Aufdruck Ausführung: gemäß Erscheinungs- bildhandbuch	 Deutsches Rotes Kreuz

Anstelle des Rotkreuz-Logos kann von Angehörigen der Wasserwacht das für ihre Gemeinschaft geltende Sonderlogo getragen werden.

Artikel	Beschreibung	Abbildung
g) Sonderlogo Wasserwacht	Rundlogo, gestickt oder Aufdruck Ausführung: gemäß Erscheinungsbildhandbuch	

Können unterschiedliche Abzeichen getragen werden, ist die Einheitlichkeit innerhalb der Gruppe sicherzustellen.

A.2.2 Dienststellungs- und Funktionsabzeichen

Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen werden von den Angehörigen der Gemeinschaften und der Einsatzformationen getragen, die nach den Bestimmungen der Ordnung der jeweiligen Gemeinschaft für eine Dienststellung oder Funktion gewählt, bestätigt oder ernannt wurden und diese wahrnehmen. Das Tragen von Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen ist nicht verpflichtend.

Ärzte, die eine Dienststellung als Leiter einer Gemeinschaft oder Führungskraft einer Einsatzformation einnehmen, tragen nur die entsprechenden Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen ohne Äskulapstab. Ärzte, die in einer Gemeinschaft oder Einsatzformation als Arzt eingesetzt sind, tragen nur den Äskulapstab.

Bei der Abwahl einer Leitungskraft, dem Widerruf der Bestätigung bzw. Ernennung von Führungskräften oder Fachberatern oder deren Abberufung, ist das Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen abzulegen.

A.2.3 Namensschilder

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Ansteckschild aus Leichtmetall, matt silber 80 x 20 mm, leicht gerundete Ecken	Name (Buchstabenhöhe ca. 6 mm) Dienststellung, Funktion, Rotkreuz- Verband oder Geschäftsstelle (Buchstabenhöhe ca. 4 mm)	

A.2.4 Abzeichen für Rotkreuz-Angehörige in Zivilkleidung

Das Abzeichen dient als Kennzeichen für Rotkreuz-Angehörige, die Einsätze in Zivilkleidung durchführen.

A.3 Tragen von Orden, Ehrenzeichen und sonstigen Auszeichnungen

Orden und Ehrenzeichen nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen, Ehrenzeichen anderer Rotkreuz-Gesellschaften werden nach den hierfür geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den Stiftungsurkunden an der Jacke des Dienstanzugs/-kostüms getragen.

Sie sind im Original an der Dienstbekleidung in der Regel nur am Tag der Verleihung und bei besonderen dienstlichen Anlässen, ggf. auf der Ordensschnalle, ansonsten an der Bandschnalle zu tragen. Beim Tragen an der Bandschnalle werden bis zu 4 Auszeichnungen in einer Reihe getragen, bei Beginn der zweiten Reihe steht die fünfte Auszeichnung unter der ersten. Die Bandschnalle wird oberhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs getragen.

Auszeichnungen des DRK der DDR

Gemäß Einigungsvertrag der beiden deutschen Rotkreuz-Gesellschaften von 1990 bleiben die an einzelne Mitglieder des DRK der DDR für ihre Rotkreuz-Arbeit verliehenen bzw. von diesen erworbenen Auszeichnungen (Ehrenzeichen des DRK der DDR, Treueabzeichen, Ehrennadeln des Wasserrettungs- und des Bergrettungsdienstes, Blutspendenauszeichnungen und weitere verbandsinterne Rotkreuz-Auszeichnungen) weiterhin anerkannt und können im Rahmen der folgenden Bestimmungen an der Dienstkleidung getragen werden.

Ehrenzeichen des DRK

Das Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes wird

- von Männern im Original am Bande,
von Frauen wahlweise im Original am Bande oder auf der Damenschleife auf der linken Brustseite,
- an der Bandschnalle oberhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs getragen.

Deutsches Rettungsschwimmabzeichen des DRK

Das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen des DRK (DRSA) wird in den Stufen Bronze, Silber und Gold verliehen. Die Stufen Silber und Gold sind staatlich anerkannte Ehrenzeichen. Für jede fünfte Wiederholung wird die verkleinerte Form des Ehrenzeichens an der Bandschnalle mit der entsprechenden Zahl verliehen.

Die Stufen Silber und Gold können

- im Original als Steckabzeichen auf der linken Brustseite des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs,
- in verkleinerter Form an der Bandschnalle,
- in Stoffausführung auf der Einsatzbekleidung der Wasserwacht getragen werden.



Die Stufe Bronze kann

- in Stoffausführung auf der Einsatzbekleidung der Wasserwacht,
- in verkleinerter Form an der Auszeichnungsschnalle getragen werden.



Es wird nur die jeweils höchste Stufe getragen.

Sofern die Stufe Gold vor 1977 als „Lehrscheinabzeichen“ letztmals erworben wurde, kann das Ehrenzeichen gleichzeitig mit einem Ehrenzeichen der Stufe Silber getragen werden.

Leistungsspange des DRK

Die Leistungsspange des DRK wird über der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. Dienstanzugs unterhalb der Bandschnalle nur in der jeweils höchsten verliehenen Stufe getragen.



Blutspender-Ehrennadel

Die Blutspender-Ehrennadel wird auf dem Dienstkostüm bzw. Dienstanzug

- im Original unterhalb der Brusttasche,
 - als Verkleinerung auf der Auszeichnungsschnalle
- jeweils nur in der letzten verliehenen Stufe getragen.

Auszeichnung für langjährige Mitarbeit

Die Ehrennadel für langjährige Mitarbeit wird

- im Original oder als Miniatur am Revers,
- als Verkleinerung auf der Auszeichnungsschnalle oberhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. Dienstanzugs

jeweils nur in der letzten verliehenen Stufe getragen.

Die Auszeichnungsspange für ununterbrochene aktive Mitwirkung in einer Rotkreuz-Gemeinschaft wird im Original, ggf. auf der Auszeichnungsschnalle, oberhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. Dienstanzugs jeweils nur in der letzten verliehenen Stufe getragen.

Solferino-Abzeichen

Das Solferino-Abzeichen wird auf dem Dienstkostüm bzw. Dienstanzug unterhalb der Brusttasche getragen.



Ehrenzeichen der Wasserwacht des DRK-Bundesverbandes

Das Ehrenzeichen der Wasserwacht des DRK-Bundesverbandes wird

- im Original auf der linken Brustseite,
- als Miniaturausführung am Revers,
- an der Bandschnalle oberhalb der Brusttasche

des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs in der höchsten verliehenen Stufe getragen.

Verdienstmedaille der Wasserwacht des DRK-Bundesverbandes

Die Verdienstmedaille der Wasserwacht des DRK-Bundesverbandes wird als Miniaturausführung am Revers des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs in der höchsten verliehenen Stufe getragen.

Ehrenzeichen und Leistungsabzeichen der Landesverbände

Ehrenzeichen und Leistungsabzeichen der Landesverbände werden nach den jeweiligen Bestimmungen dieser Auszeichnungen verliehen und in der Regel unterhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs getragen.

Andere Abzeichen

Tagungsplaketten, Sammelabzeichen o.Ä. dürfen nur für die Dauer der Veranstaltung bzw. Aktion an der Dienstbekleidung, in der Regel am linken Revers (Rockaufschlag), getragen werden.

Andere Abzeichen sind an der Dienstkleidung nicht zu tragen.

Tragen von Orden und Ehrenzeichen an der Bandschnalle

An der Bandschnalle können alle am Bande tragbaren Orden und Ehrenzeichen dargestellt werden. Es werden bis zu vier Auszeichnungen nebeneinander angebracht. Die Bandschnalle wird auf der linken Brustseite über der Brusttasche getragen.

Das Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen legt in § 12 (1) folgende Reihenfolge zur Trageweise an der Bandschnalle fest:

1. Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland
2. Rettungsmedaille am Bande
- (3. – 8. betreffen Auszeichnungen von vor 1945)

9. weitere deutsche Auszeichnungen in der Reihenfolge ihrer Verleihung
10. staatlich genehmigte Auszeichnungen in der Reihenfolge ihrer Verleihung
11. ausländische Auszeichnungen in der Reihenfolge ihres Klassenverhältnisses

Tragen von verbandseigenen Abzeichen an der Auszeichnungsschnalle

An der Auszeichnungsschnalle können verbandseigene Abzeichen in der Reihenfolge der Verleihung getragen werden. Die Auszeichnungsschnalle wird unterhalb der Bandschnalle getragen.



Beispiel:

V.l.n.r.: Auszeichnungsspange des DRK (50 Jahre), Leistungsabzeichen BRK-Bereitschaften (Gold), Leistungsabzeichen des LV Berlin (Bronze)

Sofern aufgrund der Zahl der verliehenen Auszeichnungen (weniger als insgesamt 4) die anerkannten und verbandseigenen Auszeichnungen und Abzeichen auf einer Schnalle befestigt werden sollen, sind zunächst die auf der Bandschnalle, danach die an der Auszeichnungsschnalle zu tragenden Auszeichnungen und Abzeichen anzuordnen.

B. Bereitschaften

B.1 Einsatzbekleidung

Grundlage für die Auswahl und Festlegung der Einsatzbekleidung der Bereitschaften war die Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung in den Bereitschaften gemäß Vorgaben der Unfallversicherer.

Einsatzschutzbekleidung ist die persönliche Schutzausstattung der Einsatzkräfte der Bereitschaften. Sie besteht aus:

- Einsatzanzug
- Schutzhelm
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe
- ggf. Warnweste
- ggf. Gehörschutz
- ggf. Augen-/Gesichtsschutz
- ggf. Sonderbekleidung

Zur Einsatzbekleidung der Bereitschaften gehören weiterhin:

- T-Shirt oder Polohemd
- Sweatshirt oder Pullover
- Hemd/Bluse
- Windbreaker
- Koppel/Gürtel
- Kopfbedeckung (Baseballkappe, ggf. Wintermütze)
- Überwurf
- Sonderbekleidung

Für Einsätze kann die zu tragende bzw. mitzuführende Bekleidung und Ausstattung je nach Art und voraussichtlicher Dauer des Einsatzes angeordnet werden. Bei entsprechender Anordnung ist das Tragen der persönlichen Schutzausstattung für die Einsatzkräfte verpflichtend.

B.1.1 Einsatzanzug

gemäß ISO EN 20471 Klasse 3

Der Einsatzanzug besteht zweiteilig aus Jacke und Hose (Material und Ausführung gemäß Beschaffungsrichtlinie in der jeweils aktuellen Fassung).

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Jacke	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. mit Reißverschluss abtrennbare Ärmel • Reflexstreifen <p>Farbe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Obermaterial fluoreszierendes rot RAL 3024 • Schulterbereich Kapuze, schiefergrau RAL 7015 • Reflexstreifen weiß oder silber 	
Rotkreuz- Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Rundlogo, 8 cm Ø Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms, ggf. mit Klettunterteil Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a) • Rundlogo, 20 cm Ø Platzierung: Rücken, ggf. mit Klettunterteil Ausführung: s. Ziffer A.2.1 b) 	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Qualifikationsabzeichen	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="348 204 744 496">• Fachdienstabzeichen oder Qualifikationsabzeichen Ärztliches und Nichtärztliches Personal Platzierung: auf linker Brusttasche des Einsatzanzugs, mittig unter der Patte, mit Klettunterteil Ausführung: s. Ziffer B.3.2.1 oder B.3.2.2 <li data-bbox="348 504 744 683">• ggf. mit Rückenschild Platzierung: Rücken, unterhalb Rundlogo Ausführung: s. Ziffer B.3.2.3 oder B.3.2.4 	
Namensschild	<p data-bbox="348 730 663 762">Platzierung: rechte Brustseite</p> <p data-bbox="348 767 605 794">Ausführung: s. Ziffer B.4</p>	
Dienststellungs- und Funktionsabzeichen	<p data-bbox="348 842 739 943">Platzierung: auf rechter Vorderseite unterhalb der Brusttasche, mit Klettunterteil</p> <p data-bbox="348 954 624 986">Ausführung: s. Ziffer B.3.1</p>	
Hose	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="348 1034 505 1066">• Bundhose <li data-bbox="348 1070 689 1134">• je Hosenbein 2 umlaufende Reflexstreifen <li data-bbox="348 1142 744 1206">• optional mit Knieschutz nach EN 14404 <p data-bbox="348 1217 415 1249">Farbe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="348 1257 725 1321">• Obermaterial schiefergrau RAL 7015 <li data-bbox="348 1329 717 1355">• Reflexstreifen weiß oder silber 	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Rotkreuz- Abzeichen	optional Platzierung: auf linker Taschenpatte Langlogo Ausführung: s. Ziffer A.2.1 e)	

Koppel/Gürtel

Farbe: schwarz

**Sicherheits-
hinweise**

- Die Entscheidung über die Ausführung des Einsatzanzugs (Material) trifft der jeweilige Verband vor Ort auf Grundlage einer örtlich durchzuführenden Gefährdungsbeurteilung.
- Eine volle Schutzwirkung ist nur gegeben, wenn die Einsatzjacke mit Ärmeln und geschlossen getragen wird.



B.1.2 Shirt, Hemd etc.

Artikel	Beschreibung	Abbildung
T-Shirt Polo-Shirt Sweat-Shirt	handelsübliche Artikel ausschließliche Farben: weiß oder dunkelblau	
Rotkreuz- Abzeichen	Rundlogo, Langlogo oder Kompakt- logo Platzierung: linke Brustseite und ggf. Rücken	



Artikel	Beschreibung	Abbildung
	<p>jeweils einheitliches Logo auf Vorder- und Rückseite Ausführung: s. Ziffer A.2.1 weitergehende Regelungen durch LV</p>	
Namensschild	<p>Platzierung: linke Brustseite, unterhalb des Logos Ausführung: gestickt oder Namensstreifen gemäß Ziffer B.4</p>	
Hinweis	<p>Sonderdrucke sind möglich und durch den Bundesverband und die Landesverbände zu regeln. Gleiches gilt für weitergehende Angaben, z. B. Angabe der Verbandsstufe, der Gemeinschaft oder des Fachdienstes.</p>	
Bluse/Hemd	<p>Farbe: weiß Schnitt: 1/1 oder 1/2 Arm Tunnel für Schulterklappen/Aufschieb- beschlaufen</p>	
Rotkreuz- Abzeichen	<p>Rundlogo, 8 cm Ø Platzierung: auf beiden Ärmeln, in Höhe des oberen Drittels des Arms Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a)</p>	
Namensschild	<p>Platzierung: rechte Brustseite weitergehende Regelungen durch LV</p>	
Dienststellungs- und Funktions- abzeichen	<p>optional Platzierung: Schulterklappen/Auf- schiebeschlaufen Ausführung: s. Ziffer B.3.1</p>	

B.1.3 Windbreaker, Pullover

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Windbreaker	<p>optional als Innenfutter zum Einziehen in die Einsatzjacke oder separat zu tragen</p> <p>langer Arm, ggf. heraustrennbare Ärmel</p> <p>hoch schließender Reißverschluss-Frontverschluss mit Schutzlippe, Stehkragen</p> <p>Klett-Flaschvorbereitung für Rotkreuz-Abzeichen und Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen</p> <p>optional mit Tunnel für Schulterklappen/Aufschiebeschlaufen</p> <p>Farbe: Grundfarbe rot, umlaufender grauer Farbstreifen</p>	
Rotkreuz-Abzeichen	<p>Rundlogo, 8 cm Ø</p> <p>Platzierung: linke Brustseite</p> <p>Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a)</p>	
Namensschild	<p>Platzierung: rechte Vorderseite auf Farbstreifen</p> <p>Ausführung: s. Ziffer B.4</p>	
Dienststellungs- und Funktionsabzeichen	<p>optional</p> <p>Platzierung: rechte Vorderseite auf Farbstreifen mit Klettunterteil oder beidseits auf Schulterklappen/Aufschiebeschlaufen</p> <p>Ausführung: s. Ziffer B.3.1</p>	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Pullover	langer Arm, Ellenbogenverstärkung, runder Halsausschnitt, Schulterklappen Farbe: weiß oder dunkelblau	
Rotkreuz- Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Ø Platzierung: auf beiden Oberarmen Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a)	
Namensschild	Platzierung: linke Brustseite, ober- halb der Brusttasche Ausführung: s. Ziffer B.4	

B.1.4 Kopfbedeckungen

Als Kopfbedeckung zum Einsatzanzug können wahlweise

- Baseballkappe oder
- Wintermütze

getragen werden.

Kopfbedeckungen können, müssen aber nicht getragen werden.

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Baseballkappe	Farbe: grau (passend zum Einsatz- anzug) Material: Jeansstoff Ausführung: Baseballkappe, Größe verstellbar	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Rotkreuz- Abzeichen	Kompaktlogo Platzierung: vorne mittig Ausführung: s. Ziffer A.2.1 f) weitergehende Regelungen durch LV	
Wintermütze	Farbe: passend zum Einsatzanzug	

B.1.5 Weitere persönliche Schutzausstattung

Artikel	Beschreibung	Abbildung
B.1.5.1 Schutzhelm	Mindeststandard: Industrieschutz- helm nach DIN EN 397 mit Grundan- forderungen nach DGUV 112-193 Farbe: weiß nachleuchtend Kennzeichnung der Führungskräfte nur bei landesrechtlichen Rege- lungen Anbringung des Rotkreuz-Abzei- chens, weitere Kennzeichnung sowie Ausstattung gemäß Regelung der Landesverbände	
Rotkreuz- Abzeichen	Ausführung: s. Ziffer A.2.1c)	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Sicherheits- hinweise	Die Entscheidung über eine gegenüber dem Mindeststandard höherwertigere Ausführung des Schutzhelms trifft der jeweilige Verband vor Ort auf Grundlage einer örtlich durchzuführenden Gefährdungsbeurteilung. Aufkleber können ggf. zu einer Materialschädigung mit Verlust der Warnwirkung führen und sind daher durch die Hersteller anzubringen.	
B.1.5.2 Schutzhand- schuhe	Schutzhandschuhe sind je nach Einsatzlage zu tragen. Die Ausführung richtet sich nach dem Ergebnis der örtlichen Gefährdungsbeurteilung und der zu erwartenden Gefährdung.	
Ausführung und Hinweise	<p>Schutzhandschuhe müssen der EN 420 „Allgemeine Anforderungen an Schutzhandschuhe“ und je nach Verwendungszweck weiteren jeweils aufgeführten Normen entsprechen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken: 5-Finger-Handschuhe gemäß EN 388 Kat. II, Lederhandschuhe, mindestens Handinnenfläche aus Leder, mit Stulpen Farbe: grau eingefärbt, Farbton entsprechend Farbe schiefergrau RAL 7015 mit rotem Kreuz 	

Artikel

Beschreibung

Abbildung

- Schutzhandschuhe gegen Chemikalien (z. B. Benzin, Diesel) gemäß EN 374
- Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken gemäß EN 407
- Schutzhandschuhe gegen Kälte gemäß EN 511
- Schutzhandschuhe für den Umgang mit Handmessern gemäß EN 1082
- Schutzhandschuhe für die Benutzer handgeführter Kettensägen gemäß EN 381-4
- Schutzhandschuhe gegen Vibration gemäß VDI-Bericht 1345
- Isolierende Schutzhandschuhe für Arbeiten unter elektrischer Spannung gemäß EN 60903
- Schutzhandschuhe gegen Mikroorganismen – Infektionsschutzhandschuhe gemäß EN 455 Teil 3



Um Allergien zu berücksichtigen, sind latexfreie Alternativprodukte mit ausreichender mechanischer Belastbarkeit zu beschaffen.

B.1.5.3

Sicherheitsschuh

- Norm: DIN EN ISO 20345, Schutzklasse S3/ Kategorie S3
- wahlweise knöchelhoch Form B oder halbhoch Form C
- Obermaterial Leder

Farbe: schwarz, Nähte schwarz oder rot



Artikel	Beschreibung	Abbildung
B.1.5.4 Gehörschutz	Gehörschutzstöpsel (Einweg oder Mehrweg) oder Kapselgehörschutz gemäß EN 352	
Sicherheits- hinweis	Bei Schallpegeln über 80 dB(A) muss Gehörschutz nach DIN EN 352 zur Verfügung gestellt, ab 85 dB(A) muss er getragen werden (z. B. Einsatz Rockkonzert, Industrieanlagen, technische Rettung, auch präventiv bei Gefahr von Knalltraumen, z. B. potenzielle Airbag-Auslösung bei der Rettung).	
B.1.5.5 Augen-/Ge- sichtsschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Augen- oder Gesichtsschutz gemäß EN 166 • Auswahl und Bereitstellung entsprechend der örtlichen Gefährdungsbeurteilung • Einweg oder Mehrweg 	
Sicherheits- hinweis	Augen- oder Gesichtsschutz (Schutzbrillen mit seitlichem Spritzschutz, z. B. nach DIN EN 166) ist zu verwenden, wenn mit Verspritzen oder Versprühen infektiöser oder potenziell infektiöser Materialien oder Flüssigkeiten zu rechnen ist und technische Maßnahmen keinen ausreichenden Schutz darstellen.	

B.1.6 Warnweste

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Warnweste	gemäß DIN EN 20471 Klasse 2	
Rotkreuz- Abzeichen	Rundlogo, 20 cm Ø, reflektierend Ausführung: s. Ziffer A.2.1.b)	
Sicherheits- hinweis	Bei erhöhter Gefährdung, z. B. im Straßenverkehr, ist die Warnweste zu tragen, wenn der Einsatzanzug nicht der Warnkleidung DIN EN 471 Klasse 3 entspricht.	

B.1.7 Überwurf

Zur Kennzeichnung von Funktionskräften bei Einsätzen und Übungen kann ein Überwurf bzw. eine farbige Überwurfweste getragen werden.

Detaillierte Regelungen sind durch die Landesverbände zu treffen.

B.2 Sonderbekleidung

Sonderbekleidung ist für einzelne Fachdienste oder Tätigkeiten vorgesehen. Sonderbekleidung ist über die Einsatzschutzkleidung hinaus bzw. an deren Stelle zu tragen. Die Einheitlichkeit der Sonderbekleidung innerhalb der Gruppe ist sicherzustellen.

B.2.1 Verpflegungsdienst

Arbeitskleidung sollte mindestens bei + 60 ° waschbar sein.

Artikel	Beschreibung	Abbildung
---------	--------------	-----------

Schutzkittel (für Verpflegungshelfer)	handelsübliche Artikel	
---	------------------------	--

Rotkreuz- Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Ø Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a)	
------------------------	--	--

Namensschild	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziffer B.4	
--------------	---	--

Jacke – Feldkoch	handelsübliche Artikel	
-------------------------	------------------------	--

Rotkreuz- Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Ø Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a)	
------------------------	--	--

Namensschild	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziffer B.4	
--------------	---	--

Hose – Feldkoch	handelsübliche Artikel	
------------------------	------------------------	--

Kopfbedeckung	handelsübliche Artikel (Ein- oder Mehrweg), Haare müssen vollständig bedeckt sein	
----------------------	---	--



Artikel	Beschreibung	Abbildung
Arbeitsschürze	<ul style="list-style-type: none"> • Latzschürze, Baumwollkörper • Latzschürze, einseitig beschichtet handelsübliche Artikel	
Vorbinder	handelsübliche Artikel	
Halstuch	handelsübliche Artikel	
Schutzhandschuhe	Je nach Ergebnis der örtlichen Gefährdungsbeurteilung und der zu erwartenden Gefährdung, u. a.: <ul style="list-style-type: none"> • EN 407: Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken • EN 511: Schutzhandschuhe gegen Kälte • EN 1082: Schutzhandschuhe für den Umgang mit Handmessern • EN 374: Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen 	
Sicherheitsschuhe	s. Ziffer B.I.1.5.3 Schutzklasse S3, rutschhemmende Sohle Farbe: schwarz oder weiß	

B.2.2 Technik und Sicherheit

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Overall	bei Bedarf für Schmutzarbeiten Ein- oder Mehrweg handelsübliche Artikel	
Schutzhand- schuhe	Je nach Ergebnis der örtlichen Gefährdungsbeurteilung und der zu erwartenden Gefährdung, u. a.: <ul style="list-style-type: none">• EN 374: Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroor- ganismen• EN 381-4: Schutzhandschuhe für Benutzer handgeführter Kettensägen• EN 388: Schutzhandschuhe zum Schutz vor mechanischen Risiken• EN 407: Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken• EN 511: Schutzhandschuhe gegen Kälte• EN 1082: Schutzhandschuhe für den Umgang mit Handmessern• EN 30819: Schutzhandschuhe gegen Vibration• EN 60903: Isolierende Schutz- handschuhe für Arbeiten unter elektrischer Spannung	

B.2.3 Kradfahrer

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Einsatzanzug Kradfahrer	Jacke und Hose oder Overall mit Protektoren ggf. zusätzlicher Witterungsschutz Detaillierte Regelungen sind durch die Landesverbände zu treffen.	
Rotkreuz- Abzeichen	Rundlogo, 20 cm Ø Ausführung: s. Ziffer A.2.1 b) oder Tragen der Warnweste gemäß Ziffer B.1.6	
Qualifikations- Abzeichen	Fachdienstabzeichen oder Qualifikationsabzeichen Ärztliches und Nichtärztliches Personal Platzierung: auf linker Brusttasche des Einsatzanzugs Ausführung: s. Ziffer B.3.2.1 oder B.3.2.2	
Schutzhelm	Integralhelm mit Sonnenblende, integrierte Funkausstattung mit Hör-/Sprechgarnitur	
Motorradstiefel (Optional aus Privatbestand)	Material: Leder, ggf. mit Membrane	
Motorradhandschuhe (Optional aus Privatbestand)	Material: Leder, ggf. mit Membrane mit Stulpen	

B.2.4 Rettungsdienst

Sämtliche Einsatzbekleidungen müssen mit nach RKI gelisteten Waschverfahren mit Wirkungsbereich A + B desinfizierbar sein und nach RAL-RG 992/2 gepflegt werden können (Krankenhauswäsche).

B.2.4.1 Einsatzbekleidung (Hygieneschutzbekleidung)

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Rumpfschutz	<ol style="list-style-type: none">I. Hemd, weißII. Hose, weiß oder rot (2 Reflexstreifen nach EN 471 Klasse 2 – industriewäsche-tauglich – am Bein sind zulässig)III. Schutzkittel, weiß (lang)	
Rotkreuz- Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Ø, auf beiden Ärmeln Ausführung: s. Ziffer A.2.1. a)	
Qualifikations- abzeichen	Qualifikationsabzeichen Ärztliches und Nichtärztliches Personal Platzierung: auf linker Brusttasche Ausführung: s. Ziffer B.3.2.2	
ggf. Namensschild	Platzierung: oberhalb linker Brustta- sche Ausführung: s. Ziffer B.4.2	
Augen-/Ge- sichtsschutz	Mit Seitenschutzkörper und indi- rekter Belüftung sowie Abdeckung im Augenbrauenbereich	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Handschutz	Einweghandschuhe nach DIN EN 455 Teile 1–3	
Fußschutz	Sicherheitsschuhe, Schuhe mit mindestens knöchelhohem Schaft TYP B und rutschhemmender Sohle nach DIN EN 345 (S 2). Je nach Art des Einsatzes kann auch ein Schuh der Kategorie S 3 geboten sein!	

B.2.4.2 Zusätzliche Bekleidung bei Transport von Patienten mit meldepflichtigen Infektionskrankheiten

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Kopfschutz	Kopfhaube (entfällt bei Overall-Haube)	
Atemschutz	Partikel filtrierende Halbmaske nach DIN EN 149, Schutzstufe FFP2, besser FFP3, mit oder ohne Ventil (keine OP-Masken), siehe auch DGUV 112-190	
Schutzanzug	Overall mit Haube, möglichst mit integriertem Füßling, Dichtigkeit gegen Mikroorganismen nach EN 14126 flüssigkeitsabweisend, atmungsaktiv, wasserdampfdurchlässig	
Schutzbrille	Mit Seitenschutzkörper und indirekter Belüftung sowie Abdeckung im Augenbrauenbereich	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Handschutz	Mit extra langen Stulpen, geprüft nach DIN EN 455, AQL 1,5	
Fußschutz	Überziehschuhe (entfällt bei Overall mit Füllling)	

B.2.4.3 Persönliche Schutzausrüstung (Wetterschutz- und Warnkleidung)

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Kopfschutz	Möglichst Schutzhelm nach DIN EN 443:02008, mit Kinnriemen, Gesichts- und Nackenschutz. Der in der DIN EN 1789 „Rettungsdienstfahrzeuge“ nach DIN EN 14052 geforderte „Hochleistungs-Industrieschutzhelm“ genügt den Anforderungen gemäß DGUV nicht. Bei nicht personengebundenem Einsatz des Helmes wird er aus hygienischen Gründen mit einer Papiermütze getragen.	
Rumpfschutz	Jacke und Hose oder Overall CE-Zertifizierung für das Produkt in seiner Gesamtheit nach DIN EN 20471, DIN EN 343 und DIN EN 340 Jacke als Vollschatz ohne heraus-trennbare Ärmel, ggf. zusätzlich Weste mit reduziertem Warnschutz (Klasse 2)	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
	<ol style="list-style-type: none"> I. Grundfarbe fluoreszierendes rot (mindestens Bekleidungsklasse 2, besser Bekleidungsklasse 3) II. Warnwirkung durch reflektierende Streifen der Kl. 2 nach DIN EN 20471 mit zusätzlichen Vertikalstreifen III. Atmungsaktivität, permanente Wasser- und Winddichtigkeit und Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN 343 für Jacke/Hose (Wasserdichtigkeit Klasse 3, Wasserdampfdurchlässigkeit Klasse 3) und Innenfutter (Wärmedurchgangswiderstand Klasse 2, Wasserdampfdurchgangswiderstand Klasse 2) IV. Schutz vor Hitze und Flammen (Prüfverfahren nach DIN EN ISO 15025 für die Kombination Hintergrundmaterial inkl. appliziertem reflektierendem Material mit einer Beflammungsdauer von 1 Sekunde) V. Etikettierung der Bekleidung nach DIN EN 340 	
Qualifikationsabzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifikationsabzeichen Ärztliches und Nichtärztliches Personal Platzierung: auf linker Brusttasche Ausführung: s. Ziffer B.3.2.2 • Rückenschild gemäß Ziffer B.3.2.4 	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Namensschild	<p>Platzierung: oberhalb linker Brusttasche</p> <p>Ausführung: s. Ziffer B.4.1 oder B.4.2</p>	
Handschutz	Schutzhandschuhe nach DIN EN 659	
Fußschutz	<p>Sicherheitsschuhe, Schuhe mit mindestens knöchelhohem Schaft TYP B, rutschhemmender Sohle nach DIN EN 345 (S 2). Je nach Art des Einsatzes ggf. Schuh der Kategorie S 3</p>	
<p>Hinweis zum Tragen der Sonderbekleidung Rettungsdienst (gemäß DGUV 105-003 sowie DGUV 211-041)</p>	<p>Aus hygienischen Gründen darf die Sonderbekleidung Rettungsdienst nur während des Dienstes getragen werden. Die Schutzkleidung muss täglich und nach sichtbarer Verschmutzung gewechselt werden.</p> <p>Für den Aufenthalt in Einrichtungen des Rettungsdienstes ist über der Einsatzbekleidung gemäß Ziffer B.II.4.1 Rumpfschutz I und II zusätzlich der Schutzkittel gemäß B.II.4.1 Rumpfschutz III zu tragen.</p> <p>Die Einsatzbekleidung ist grundsätzlich nur in den Einrichtungen des Rettungsdienstes (z. B. Rettungswache) zu lagern. Zum generellen Schutz vor Kontamination Dritter darf die Schutzkleidung nicht zu Hause gewaschen werden.</p>	

Artikel

Beschreibung

Abbildung

Mit der Sonderbekleidung Rettungsdienst wird das Rettungsdienstpersonal entsprechend der unterschiedlichen Gefährdungspotenziale in der Notfallrettung und im Krankentransport ausgestattet:

- **Mindestausstattung Notfallrettung**
Rettungsdienstpersonal, das sowohl in der Notfallrettung als auch im Krankentransport eingesetzt wird, ist mit der vollständigen Sonderbekleidung Rettungsdienst gemäß Ziffer B.II.4 der Dienstbekleidungs Vorschrift auszustatten.
- **Mindestausstattung Krankentransport**
Rettungsdienstpersonal, das nur im Krankentransport eingesetzt wird, ist mit der vollständigen Sonderbekleidung Rettungsdienst gemäß Ziffer B.II.4 der Dienstbekleidungs Vorschrift auszustatten, bei der Ausstattung Jacke nach Ziffer B.II.4.3 (Wetterschutz), ist die Erfüllung der Anforderung IV (Schutz vor Hitze und Flammen) nicht erforderlich.

B.2.5 Pflegerische und ähnliche Tätigkeiten

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Kittel oder Kasack und Hose	entsprechend handelsüblichen Artikeln, 1/1 oder 1/2 Arm Farbe: weiß	
Rotkreuz-Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Ø, Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms Ausführung: s. Ziffer A2.1a)	
Qualifikationsabzeichen	Fachdienstabzeichen oder Qualifikationsabzeichen Ärztliches und Nichtärztliches Personal Platzierung: auf linker Brusttasche Ausführung: s. Ziffer B.3.2.1 oder B.3.2.2 ggf. Dienstbrosche	
Namensschild	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziffer B IV	
Hinweis	Sofern nicht durch Einsatzstelle Bekleidung zwingend vorgegeben bzw. gestellt wird.	

B.2.6 CBRN(E)/ABC-Dienst

Bekleidung und Ausstattung gemäß amtlichen/öffentlichen Vorgaben

B.2.7 Sonstige Sonderbekleidung

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Infektions- schutzkleidung	<p>handelsübliche Artikel</p> <p>Infektionsschutzset, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none">• Schutzanzug (Einweg), Overall, CE Kategorie III, Typ 3B, 4, 5, 6 mit Haube, mit integrierten Füßlingen• Atemschutzmaske FFP3, mit Ausatemventil oder abgedecktem Ausatemventil• Einmal-Schutzbrille in Kastenform ohne Belüftung (auch über Brillen tragbar)• Schutzhandschuhe, Einweg, Nitril, mit langen Stulpen• Entsorgungsbeutel mit Kennzeichnung, Zeichen W009 „Biogefährdung“ nach DGUV Vorschrift 9/ASR A1.3• Verpackung Schutzbeutel aus Folie	
Zusätzlicher Wetterschutz	<p>gemäß Regelung der Landesverbände unter Beachtung der farblichen Festlegungen zur Einsatzbekleidung</p>	
Gummistiefel	<p>Zu besonderen Anlässen bzw. in bestimmten Bereichen können unter Beachtung der für den jeweiligen Bereich geltenden Sicherheitsvorschriften Gummistiefel getragen werden.</p>	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Zusätzliche Sonderbekleidung im Sanitätsdienst (Reiterstaffel, Radstaffel, Skater etc.)	handelsübliche Artikel gemäß Regelung der Landesverbände, Berücksichtigung des Ergebnisses der örtlichen Gefährdungsbeurteilung und der zu erwartenden Gefährdung, Orientierung an Vorgaben der DGUV Farbliche Festlegungen zur Einsatzbekleidung sind zu beachten (Jacke/Oberteil rot/grau, Hose grau)	

B.3 Abzeichen

B.3.1 Dienststellungs- und Funktionsabzeichen

Das Tragen von Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen ist für die Bereitschaften optional.

Für die Bereitschaften eines Landesverbandes ist das Tragen von Dienststellungsabzeichen einheitlich zu regeln.

Dienststellungs- und Funktionsabzeichen der Leitungskräfte und Führungskräfte der Bereitschaften dürfen erst ausgegeben werden, wenn diese die für die Dienststellung vorgeschriebene Aus- und Fortbildung nachweisen, die für die jeweilige Dienststellung nötigen sonstigen Voraussetzungen erfüllen und diese tatsächlich innehaben. Leitungskräfte können nach Aufgabe des Amtes das „Dienststellungsabzeichen ehrenhalber“ tragen, näheres hierzu regeln die Landesverbände.

Ausführung: Grundfarbe schwarz, Paspel und Kennzeichnung der Dienststellung gemäß Abbildungen in den Farben blau, silber oder gold

- a) Schulterstücke mit Einlage, maschinenbestickt, mit gekörntem Druckknopf mit schwarzem Überzug oder Klettverschluss, in Form eines unregelmäßigen

Fünfecks, Größe: 4,5 x 5,0 x 12,0 cm, zur Befestigung an einem am Bekleidungsstück angebrachten Stofftunnel (Jacke/Sakko, Bluse/Hemd)

- b) Aufschiebeschlaufen für an der Bekleidung vorhandenen Schulterklappen (Hemd, Pullover, Windbreaker), Größe: 4,5 x 9,5 cm
- c) Einsatzbekleidung: Platzierung auf der Einsatzjacke, mittig unterhalb des Namensschildes auf der rechten Brusttasche, Größe: 4,5 x 6,5 cm, mit Klettunterteil

B.3.1.1 Leitungskräfte

Dienststellung	Abbildung	Dienststellung	Abbildung
Stellv. Gruppenleiter		Gruppenleiter	
Fachdienstführer/ Fachberater Bereitschaft		Stellv. Bereitschaftsleiter	
Bereitschaftsleiter		Fachdienstführer/ Fachberater KV-Ebene	
Stellv. Kreisbereitschaftsleiter		Kreisbereitschaftsleiter	
Stellv. Bezirksbereitschaftsleiter		Bezirksbereitschaftsleiter	
Fachdienstführer/ Fachberater LV-Ebene		Stellv. Landesbereitschaftsleiter	

Dienststellung	Abbildung	Dienststellung	Abbildung
Landesbereitschaftsleiter		Fachdienstführer/ Fachberater BV-Ebene	
Stellv. Bundesbereitschaftsleiter		Bundesbereitschaftsleiter	

B.3.1.2 Leitungskräfte ehrenhalber

Dienststellung	Abbildung	Dienststellung	Abbildung
Stellv. Gruppenleiter ehrenhalber		Gruppenleiter ehrenhalber	
Stellv. Bereitschaftsleiter ehrenhalber		Bereitschaftsleiter ehrenhalber	
Stellv. Kreisbereitschaftsleiter ehrenhalber		Kreisbereitschaftsleiter ehrenhalber	
Stellv. Bezirksbereitschaftsleiter ehrenhalber		Bezirksbereitschaftsleiter ehrenhalber	
Stellv. Landesbereitschaftsleiter ehrenhalber		Landesbereitschaftsleiter ehrenhalber	

Dienststellung

Abbildung

Stellv. Bundesbereitschaftsleiter ehrenhalber



Dienststellung

Abbildung

Bundesbereitschaftsleiter ehrenhalber



B.3.1.3 Ärzte

Dienststellung

Abbildung

Arzt in Einsatzformationen (ernannt)



Dienststellung

Abbildung

Bereitschaftsarzt



Arzt auf KV-Ebene



Arzt auf LV-Ebene



Bundesarzt



B.3.1.4 Führungskräfte von Einsatzformationen

Dienststellung

Abbildung

Truppführer



Dienststellung

Abbildung

Staffelführer/
Gruppenführer



Zugtruppführer



Zugführer



Verbandsführer



B.3.1.5 Helfer in Einsatzformationen

Dienststellung	Abbildung	Dienststellung	Abbildung
Abgeschlossene Helfergrundausbildung		Abgeschlossene Fachdienstausbildung	

B.3.2 Qualifikationsabzeichen

Zur Kennzeichnung der Qualifikation werden in den Bereitschaften Fachdienstabzeichen oder Qualifikationsabzeichen für Ärztliches und Nichtärztliches Fachpersonal an der Einsatzbekleidung getragen.

B.3.2.1 Fachdienstabzeichen der Bereitschaften

Fachdienstabzeichen können erst nach Abschluss der jeweiligen Fachdienstausbildung getragen werden. Es darf nur ein Abzeichen getragen werden, auch wenn mehrere fachliche Qualifikationen vorliegen.

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Sanitätsdienst	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen silberweiß	
Rettungshunde- arbeit	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund weiß, Kreuz und Beschriftung „suchen, retten, helfen“ rot (HKS 13), Beschriftung „Deut- sches Rotes Kreuz, Rettungshun- destaffel“ und Abbildung schwarz	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Soziale Betreuung/ Unterkunft	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund braun, Paspel und Abzeichen silberweiß	
Verpflegungs- dienst	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund braun, Paspel und Abzeichen silberweiß	
Technik und Sicherheit	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen silberweiß	
Fernmeldedienst/ Information und Kommunikation (luK)	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen silberweiß	
Medizinisch- pflegerischer Ergänzungsdienst	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund blau, Paspel und Abzeichen silberweiß	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Suchdienst (Auskunftswesen bei Konflikten und Katastrophen)	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, seitliche Dreiecke, Beschriftung „Suchdienst“ und Abbildung weiß, Kreis rot (HKS 13)	

B.3.2.2 Qualifikationsabzeichen Ärztliches und Nichtärztliches Fachpersonal

B.3.2.2.1 Ärzte

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Arzt	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silberweiß, Beschriftung und Stab schwarz	
Notarzt	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silberweiß, Beschriftung und Stab schwarz	

B.3.2.2.2 Rettungsdienst

Im Rettungsdienst dürfen Abzeichen der Fachqualifikation der abgeschlossenen bzw. anerkannten Ausbildung getragen werden. Es wird nur das Abzeichen mit der höherwertigen Qualifikation getragen.

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Rettungshelfer	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silberweiß, Beschriftung und Stab schwarz	
Rettungssanitäter	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silberweiß, Beschriftung und Stab schwarz	
Rettungsassistent	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silberweiß, Beschriftung und Stab schwarz	
Notfallsanitäter	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silberweiß, Beschriftung und Stab schwarz	

B.3.2.3 Rückenschild Bereitschaften

Das Rückenschild wird auf dem Rücken der Einsatzjacke, unterhalb des Rundlogos, getragen.

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Bezeichnung der • Einsatz- formation oder • Einsatz- funktion	300 x 50 mm, reflektierende weiße Flächenfarbe, glatte Oberfläche, rückseitig mit Klettband schwarze Schrift, kleine Buchstaben sind zulässig ggf. gemäß weitergehender Rege- lung der Landesverbände	Ein graues rechteckiges Schild mit der Aufschrift 'Einsatzleiter' in schwarzer, serifenloser Schrift.

B.3.2.4 Rückenschild Rettungsdienst

Das Rückenschild wird auf dem Rücken der persönlichen Schutzausrüstung getragen.

Artikel	Beschreibung	Abbildung
• Rettungs- dienst	reflektierende weiße oder gelbe Flächenfarbe, glatte	Ein graues rechteckiges Schild mit der Aufschrift 'Rettungsdienst' in schwarzer, serifenloser Schrift.
• Arzt	Oberfläche	Ein graues rechteckiges Schild mit der Aufschrift 'Ärztin' in schwarzer, serifenloser Schrift.
• Notarzt	schwarze Schrift, kleine Buchstaben	
• Leitender Notarzt	sind zulässig	Ein graues rechteckiges Schild mit der Aufschrift 'Notarzt' in schwarzer, serifenloser Schrift.
• Organisato- rischer Leiter Rettungs- dienst		

B.3.2.5 Dienstbroschen

Dienstbroschen können nach Abschluss der jeweiligen Ausbildung getragen werden.

B.4 Namensstreifen

Der Namensstreifen wird auf der linken Patte der Brusttasche der Einsatzbekleidung angebracht.

B.4.1 Namensstreifen

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Namensstreifen textiler Stoff, grauer Stickrand, 140 x 35 mm, mit oder ohne Klett- vorrichtung, Grundfarbe farbnah zu RAL 7015 (Farbe Ein- satzanzug), Schriftfarbe silber- grau als Kontrast zur Grundfarbe	<ul style="list-style-type: none">• Name in Großbuchstaben• Dienststellung, Funktion, Rotkreuz-Verband oder Geschäftsstelle, ausgeschrieben in reduzierter Schriftgröße mit Kleinbuchstaben• Schriftart gemäß DIN 6776 in Anlehnung an Bundeswehr, Polizei etc.	

B.4.2 Namensstreifen

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Namensstreifen textiler Stoff mit oder ohne Klettvorrichtung, Grundfarbe weiß, Schriftfarbe schwarz	<ul style="list-style-type: none">• Name in Großbuchstaben• ggf. Dienststellung, Funktion, Rotkreuz-Verband oder Geschäftsstelle, ausgeschrieben in reduzierter Schriftgröße mit Kleinbuchstaben• Schriftart gemäß DIN 6776 in Anlehnung an Bundeswehr, Polizei etc.	

C. Einsatzbekleidung Wasserwacht

Ergänzt die Dienstbekleidungs-vorschrift für die Gemeinschaften Bereitschaften und Wasserwacht (Stand 13.06.2014) um den bisher fehlenden Teil C Wasserwacht.

Anmerkung:

Der Teil C Einsatzbekleidung der Wasserwacht ergänzt die Dienstbekleidungs-vorschrift für die Gemeinschaften Bereitschaften und Wasserwacht (Stand 13.06.2014) um den bisher fehlenden Teil C.

Regelungen zu Abzeichen der Wasserwacht (Dienststellungs-, Funktions-, Qualifikations-, Tätigkeitsabzeichen, ...) sowie Namens- und Rückenschildern erfolgen für die Wasserwacht nicht in der Dienstbekleidungs-vorschrift, sondern in den ergänzenden noch folgenden (Beschaffungs-)Richtlinien.

C.1 Einsatzbekleidung der Wasserwacht

Grundlage für die Auswahl und Festlegung der Einsatzbekleidung der Wasserwacht war die Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung in den Wasserwacht-Gliederungen gemäß Vorgaben der Unfallversicherer. Basierend auf dieser Gefährdungsbeurteilung wurde für die einzelnen Tätigkeiten die notwendige Einsatzbekleidung und/oder Einsatzschutzbekleidung auf Basis der einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften, der produktspezifischen Technischen Regeln (Normen) sowie der gesetzlichen Anforderungen an die Produktsicherheit definiert.

Bei der Beschaffung ist zu berücksichtigen, dass nicht für jedes Mitglied der Wasserwacht alle Bestandteile der Einsatzbekleidung benötigt werden. Vielmehr ist die Auswahl der benötigten Bestandteile tätigkeitsbezogen vorzunehmen. Die tätigkeitsbezogene Auswahl der Bestandteile wird für die Gliederungen der Wasserwacht durch eine bundeseinheitliche Handlungsempfehlung zur Auswahl von Einsatz(schutz)bekleidung erleichtert.

Die in dieser Dienstbekleidungs Vorschrift festgelegten Anforderungen an die Bekleidung bilden die Grundlage für die Erstellung detaillierter Ausführungen zur konkreten Produktgestaltung. Auf den Regelungen dieser Dienstbekleidungs Vorschrift basierend werden beispielsweise Schnitte, Ausführung der Abzeichen, Schriftarten, Bemaßungen und Farbdefinitionen präzisiert.

Die Einsatzbekleidung der Wasserwacht unterteilt sich in allgemeine Einsatzbekleidung und Einsatzschutzbekleidung.

Die Bestandteile der allgemeinen Einsatzbekleidung sind nicht Teil der persönlichen Schutzausrüstung. Sie unterliegen daher keinen Anforderungen der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften. Die hier getroffenen Regelungen dienen daher dazu, das einheitliche Auftreten der Wasserwacht zu gewährleisten und Mindeststandards für diese Bestandteile in der Wasserwacht zu definieren.

Die **allgemeine Einsatzbekleidung** der Wasserwacht besteht aus:

- T-Shirt oder Polo-Hemd, Langarmshirt, Pullover oder Kapuzenpullover
- Fleece-Jacke, Softshell-Jacke
- Überwurf (Kennzeichnungsweste)

- Bermudashorts
- Badeanzug oder Badehose
- leichtes Schuhwerk, Taucherschuhe/Füßlinge, Eisspikes
- Kopfbedeckungen
- Schwimmbrille, Tauchmaske, Schwimfflossen
- weitere Ausrüstung (z. B. Köperanzug, Koppel/Gürtel, Tasche, Rucksack)

Die Einsatzschutzbekleidung ist die persönliche Schutzausrüstung der Einsatzkräfte der Wasserwacht. Diese ist den Einsatzkräften entsprechend ihrer Aufgaben und Tätigkeiten zur Verfügung zu stellen. Die Bestandteile der Einsatzschutzbekleidung (persönlichen Schutzausrüstung) sind durch die gesetzlichen und den Gesetzen nachgeordneten Regelungen zum Arbeitsschutz und zur Unfallverhütung klar definiert. Der Gesetzgeber und die Unfallversicherer unterscheiden nicht, ob es sich bei dem Arbeitnehmer um eine haupt- oder ehrenamtlich tätige Person handelt. Die Regelungen zur persönlichen Schutzausrüstung sind daher auch im Ehrenamt anzuwenden.

Die Einsatzschutzbekleidung besteht aus

- Einsatzanzug
- Wetterschutzkleidung
- ggf. Warnweste
- Wasserretteranzug, Nasstauchanzug, Trockentauchanzug, Eisweste
- Fuß- und Knieschutz
- Auftriebsmittel
- Handschutz
- Kopf- und Gesichtsschutz
- Hautschutz
- Tauchausrüstung
- Weitere Ausrüstung (Gehörschutz, Signalpfeife, Lampe, Notblitz, Kappwerkzeug)
- Ausrüstung zur Sicherung von Personen
- Sonderbekleidung:
 - Schnittschutzkleidung
 - Overall (HgWR)
 - Kälteschutzanzug

Für Einsätze kann die zu tragende bzw. mitzuführende Bekleidung und Ausrüstung je nach Art und voraussichtlicher Dauer des Einsatzes angeordnet werden. Bei entsprechender Anordnung ist das Tragen der Einsatzschutzbekleidung (persönlichen Schutzausrüstung) für die Einsatzkräfte verpflichtend.

Risiken bei Sondertätigkeiten oder in Sonderbereichen sind durch zusätzliche Schutzmaßnahmen bzw. spezielle Schutzausrüstung zu begegnen.

Die Wortmarken, Wortbildmarken, Logos, Sonderlogos und ähnliche im Erscheinungsbild des Deutschen Roten Kreuzes und der Wasserwacht festgelegten Gestaltungselemente dürfen ausschließlich auf Bekleidungsbestandteilen der Dienst- und Einsatzbekleidung genutzt werden. Bekleidung, die von Angehörigen der Wasserwacht außerhalb des Dienstes oder Einsatzes getragen wird (sogenannte Freizeitbekleidung) darf nicht mit diesen Elementen versehen werden. Gleiches gilt auch für die in dieser Vorschrift definierten Schriftzüge „Wasserwacht“ und „WASSERWACHT“ in den Schriftarten des Erscheinungsbildes. Auf Bestandteilen der Dienst- und Einsatzbekleidung ist das Aufbringen von Werbung, wie z. B. Namen oder Logos von Sponsoren, nicht zulässig.

C.1.1 Einsatzanzug

Der Einsatzanzug besteht zweiteilig aus Jacke und Hose.

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Jacke Variante A	<p>Warnschutz gemäß DIN EN ISO 20471 Klasse 3</p> <ul style="list-style-type: none">• Reflexstreifen auf Jacke und Kapuze• Ärmel nicht abtrennbar <p>Farbe:</p> <ul style="list-style-type: none">• Obermaterial, Kapuze: fluoreszierendes Rot RAL 3024• Schulterbereich: dunkelblau• Reflexstreifen: weiß	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Sicherheits- hinweise	Eine volle Schutzwirkung ist nur gegeben, wenn die Einsatzjacke geschlossen getragen wird.	
Jacke Variante B	<p>Die Variante B des Einsatzanzugs erfüllt keinen Warnschutz.</p> <p>Die Anordnung Reflexstreifen erfolgt nach EN 471 Klasse 3. Warnschutz Klasse 2 gemäß DIN EN ISO 20471 ist nur in Verbindung mit einer Warnweste gegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexstreifen • Ärmel nicht abtrennbar <p>Farbe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Obermaterial, Kapuze: rot • Reflexstreifen: silber 	
Rotkreuz- Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms, mit Klettunterteil • Sonderlogo Wasserwacht, 20 cm Ø, nur bei Variante A Platzierung: Rücken 	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
---------	--------------	-----------

Qualifikationsabzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeitsabzeichen Platzierung: auf linker Brusttasche des Einsatzanzugs, mittig unter der Patte, mit Klettunterteil • ggf. mit Rückenschild Platzierung: Rücken (bei Variante A: unterhalb Rundlogo), mit Klettunterteil (30 x 5 cm bei Variante A/42 x 8 cm bei Variante B) 	
-------------------------	---	--

Namensschild	mit Klettunterteil Platzierung: Variante A: auf rechter Brustseite Variante B: auf linker Brustseite	
--------------	---	--

Dienststellungsabzeichen	mit Klettunterteil Platzierung: Variante A: auf rechter Vorderseite, unterhalb der Brusttasche Variante B: auf linkem Oberarm	
--------------------------	--	--

Hose Variante A	<ul style="list-style-type: none"> • Bundhose • je Hosenbein zwei umlaufende Reflexstreifen • optional Tasche für Knieschutz nach DIN EN 14404 Farbe: <ul style="list-style-type: none"> • Obermaterial: fluoreszierendes Rot RAL 3024 • Besatz: dunkelblau • Reflexstreifen: weiß 	
----------------------------------	--	---



Artikel	Beschreibung	Abbildung
Hose Variante B	<ul style="list-style-type: none"> • Bundhose • je Hosenbein zwei umlaufende Reflexstreifen Farbe: <ul style="list-style-type: none"> • Obermaterial: rot • Reflexstreifen: silber 	
Koppel/Gürtel	Farbe: schwarz	
Rotkreuz- Abzeichen	optional Sonderlogo Wasserwacht	

C.1.2 Warnweste

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Warnweste	handelsübliche Artikel gemäß DIN EN ISO 20471 Klasse 2 Farbe: leuchtorange	
Rotkreuz- Abzeichen	optional Sonderlogo Wasserwacht, 20 cm Ø, reflektierend Platzierung: Rücken	
Sicherheits- hinweise	Bei erhöhter Gefährdung, z. B. im Straßenverkehr, ist die Warnweste zu tragen, wenn der Einsatzanzug nicht der Warnkleidung gemäß DIN EN ISO 20471 Klasse 3 entspricht.	

C.1.3 Überwurf

Zur Kennzeichnung von Funktionskräften bei Einsätzen und Übungen kann ein Überwurf bzw. eine farbige Überwurfweste getragen werden. Detaillierte Regelungen sind durch die Landesverbände zu treffen.

C.1.4 Shirts

Artikel	Beschreibung	Abbildung
T-Shirt	handelsübliche Artikel ausschließliche Farben: weiß oder dunkelblau geeignet für Industriegewäsche Schriftfarbe: <ul style="list-style-type: none">• schwarz auf weiß oder• weiß auf dunkelblau	
Rotkreuz- Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite	
Rückenaufschrift	„Wasserwacht“ Ausführung als Druck oder Stick	
Angabe der Gliederung	Optional Ausführung als Druck oder Stick Platzierung: auf Rücken unter Rückenaufschrift	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Polo-Shirt	<p>handelsübliche Artikel ausschließliche Farben: weiß oder dunkelblau geeignet für Industrierwäsche optional Brusttasche links Schriftfarbe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schwarz auf weiß oder • weiß auf dunkelblau 	
Rotkreuz- Abzeichen	<p>Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite, wenn vorhanden auf Brusttasche</p>	
Rückenaufschrift	<p>„Wasserwacht“ Ausführung als Druck oder Stick</p>	
Angabe der Gliederung	<p>Optional Ausführung als Druck oder Stick Platzierung: auf Rücken unter Rückenaufschrift</p>	

C.1.5 Pullover

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Kapuzenpullover	<p>handelsübliche Artikel ausschließliche Farben: rot oder dunkelblau Schriftfarbe: weiß</p>	
Rotkreuz- Abzeichen	<p>Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite</p>	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Rückenaufschrift	„Wasserwacht“ Ausführung als Druck oder Stick	
Angabe der Gliederung	optional Ausführung als Druck oder Stick Platzierung: auf Rücken unter Rückenaufschrift	
Strickjacke	handelsübliche Artikel ausschließliche Farbe: dunkelblau langer Arm, runder Halsausschnitt Frontreißverschluss und Seiteneinschubtaschen Brusttasche links mit Taschenpatte	
Rotkreuz-Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite, wenn vorhanden auf der Brusttasche unterhalb der Taschenpatte	
Hinweis	Auch als Dienstbekleidung zulässig.	
Softshell-Jacke Fleece-Jacke	Optional in Kombination mit der Einsatzjacke oder separat zu tragen. Ärmel nicht abtrennbar.	

C.1.6 Softshell- und Fleece-Jacke

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Softshell-Jacke Variante A	Farbe: dunkelblau Schriftfarbe: weiß	
Rotkreuz-Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite	
Rückenaufschrift	„Wasserwacht“ Ausführung als Druck	
Angabe der Gliederung	optional Ausführung als Druck Platzierung: auf dem Rücken unter Rückenaufschrift	
Softshell-Jacke Variante B	Analog Einsatzjacke Variante B (siehe Punkt 1.1)	
Fleece-Jacke Variante A	Farbe: dunkelblau Schriftfarbe: weiß	
Rotkreuz-Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite	
Rückenaufschrift	„Wasserwacht“ Ausführung als Stick	
Angabe der Gliederung	optional Ausführung als Stick Platzierung: auf dem Rücken unter Rückenaufschrift	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Fleece-Jacke Variante B	Farbe: rot Schriftfarbe: weiß	
Rotkreuz- Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite	
Rückenaufschrift	optional „Wasserwacht“ Ausführung als Stick	
Angabe der Gliederung	optional Ausführung als Stick Schriftfarbe: weiß Platzierung unter Rückenaufschrift	

C.1.7 Wetterschutzkleidung

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Wetterschutz- jacke, leicht	<p>Überjacke über der Einsatzjacke als zusätzlicher Wetterschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexstreifen <p>Anordnung Reflexstreifen nach EN 471 Klasse 3 (siehe Einsatzjacke, Variante B)</p> <p>Ärmel nicht abtrennbar</p> <p>Farbe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Obermaterial, Kapuze: rot • Reflexstreifen: silber 	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Rotkreuz- Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms, ggf. mit Klettunterteil	
Qualifikations- abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeitsabzeichen Platzierung: auf linker Brustta- sche des Einsatzanzugs, mittig unter der Patte, mit Klettunterteil • ggf. mit Rückenschild mit Klett- unterteil Platzierung: Rücken 	
Rückenaufschrift	Klettunterteil (42 x 8 cm)	
Namensschild	mit Klettunterteil Platzierung: auf linker Brustseite	
Dienststellungs- abzeichen	optional, mit Klettunterteil Platzierung: auf linkem Oberarm	
Wetterschutz- jacke, schwer	Wetterschutzjacke <ul style="list-style-type: none"> • optional Reflexstreifen Anordnung Reflexstreifen nach EN 471 Klasse 3 (siehe Einsatzjacke, Variante B) • Ärmel nicht abtrennbar Farbe: Obermaterial: überwiegend rot	
Rotkreuz- Abzeichen	optional Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Rückenaufschrift	optional Klettunterteil (42 x 8 cm)	
Namensschild	mit Klettunterteil Platzierung: auf rechter Brustseite	
Wetterschutz- hose, leicht	Überhose über der Einsatzhose als zusätzlicher Wetterschutz <ul style="list-style-type: none"> • Latzhose • je Hosenbein zwei umlaufende Reflexstreifen Farbe: <ul style="list-style-type: none"> • Obermaterial: rot • Reflexstreifen: silber 	
Wetterschutz- hose, schwer	<ul style="list-style-type: none"> • Wetterschutz-Latzhose • optional Reflexstreifen Farbe: <ul style="list-style-type: none"> • Obermaterial: überwiegend rot 	
Rash Guard	Shirt zum Schutz vor UV-Strahlung gemäß DIN EN 13758-1, UPF 50+ langer Arm Farbe: <ul style="list-style-type: none"> • Oberkörper: rot • Ärmel und Schulter: dunkelblau • Schriftfarbe: weiß 	
Rotkreuz- Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite und auf beiden Ärmeln	
Rückenaufschrift	„Wasserwacht“ Ausführung als Druck	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Spray Top	<p>leichte Schlupfjacke als Wetterschutz</p> <p>langer Arm</p> <p>Farbe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oberkörper: rot • Ärmel und Schulter: dunkelblau • Schriftfarbe: weiß 	
Rotkreuz- Abzeichen	<p>Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø</p> <p>Platzierung: linke Brustseite und auf beiden Ärmeln</p>	
Rückenaufschrift	<p>„Wasserwacht“</p> <p>Ausführung als Druck</p>	
Angabe der Gliederung	<p>optional</p> <p>Ausführung als Druck</p> <p>Platzierung: auf Rücken unter Rückenaufschrift</p>	
Trockenanzug	<p>Einteiliger Wetterschutzanzug zur Verwendung an Land und im Wasser, in Kombination mit geeigneter atmungsaktiver Unterbekleidung</p> <p>optional:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexmaterial: silber 	
Rotkreuz- Abzeichen	<p>Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø</p> <p>Platzierung: auf beiden Ärmeln</p>	
Rückenaufschrift	<p>„Wasserwacht“</p> <p>Ausführung als Druck</p>	

C.1.8 Bermudashorts

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Bermudashorts	Kurze Hose zur Verwendung über der Badebekleidung. Grundfarbe: rot Absätze: hellblau	
Rotkreuz- Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 7 cm Ø Platzierung: linke Beinvorderseite über dem Saum	

C.1.9 Wasserbekleidung

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Badehose	Kasten- oder Slipform Grundfarbe: rot Absätze: hellblau	
Rotkreuz- Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 7 cm Ø Platzierung: linke Vorderseite	
Badeanzug	Einteilig mit Schwimmerrücken Grundfarbe: rot Absätze: hellblau	
Rotkreuz- Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 7 cm Ø Platzierung: auf oberer Brustmitte	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Wasserretteranzug	Langversion (Long John) oder Kurzversion (Shorty) Farbe: rot Absätze: hellblau	
Rotkreuz-Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 7 cm Ø Platzierung: auf beiden Oberarmen	
Nasstauchanzug	gemäß DIN EN 14225-1 handelsübliche Artikel Kompatibilität mit Eisweste	
Trockenanzug	siehe Punkt 1.7	
Trockentauchanzug	Wasserdichter Tauchanzug für den Einsatz in kaltem und/oder verschmutztem/kontaminiertem Wasser, in Kombination mit geeigneter Unterbekleidung gemäß DIN EN 14225-2 ggf. Schutz gegen Chemikalien gemäß DIN EN 13034 (Typ 6) oder DIN EN 943-2 handelsübliche Artikel	
Eisweste	Neoprenweste für den Einsatz in kaltem Gewässer, in Kombination mit dem Wasserretteranzug gemäß DIN EN 14225-1 handelsübliche Artikel	

C.1.10 Kopfbedeckungen

Als Kopfbedeckung zum Einsatzanzug können wahlweise

- Baseballkappe,
- Wetterschutzhut,
- Südwester,
- Mütze oder
- Schlauchtuch

getragen werden.

Kopfbedeckungen können, müssen aber nicht getragen werden.

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Baseballkappe	Farbe: rot oder dunkelblau (passend zum Einsatzanzug) Schriftfarbe: weiß Ausführung: Größe verstellbar	
Rotkreuz- Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht Platzierung: Vorderseite mittig	
Aufschrift oder Angabe der Gliederung	optional „Wasserwacht“ oder Angabe der Gliederung Platzierung: Hinterkopf mittig	
Wetterschutzhut	zum Schutz vor UV-Strahlung und Regen Farbe: rot oder dunkelblau (passend zum Einsatzanzug) Ausführung: Größe verstellbar, option- al mit Kinnband	
Rotkreuz- Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht Platzierung: Vorderseite mittig	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Südwester	wasserdichter Nässechutz Farbe: rot oder dunkelblau (passend zum Einsatzanzug) optional mit Kinnband	
Mütze	Farbe: rot oder dunkelblau (passend zum Einsatzanzug) Schriftfarbe: weiß	
Rotkreuz- Abzeichen oder Aufschrift	Sonderlogo Wasserwacht oder „Wasserwacht“ Ausführung als Stick Platzierung: Vorderseite mittig	
Schlauchtuch	Farbe: rot oder dunkelblau (passend zum Einsatzanzug)	
Rotkreuz- Abzeichen	optional Sonderlogo Wasserwacht	

C.1.11 Fuß- und Knieschutz

Entsprechend der Einsatzumgebung und örtlichen Gefährdungen sowie Tätigkeiten ist geeigneter Fuß- und Knieschutz zu tragen.

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Leichte Schuhe	Leichte Sport- oder Bootsschuhe Geschlossenes Schuhwerk, am Strand auch halboffenes Schuhwerk mit Fersenriemen profilierte und rutschhemmende Sohle, optional mit Anprallschutz	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Wasserretter- schuhe	Geschlossenes Schuhwerk mit profilierter und rutschhemmender Sohle, Wasseraustrittsöffnungen, Knöchelschutz, optional mit Anprallschutz Kompatibilität mit Neoprensocken und Kurzflossen	
Taucherschuhe/ Füßlinge	handelsübliche Artikel Kompatibilität mit Neoprensocken und Taucherflossen	
Sicherheits- schuhe	Sicherheitsschuhe gemäß DIN EN ISO 20345 Kategorie: S3 oder S5 mindestens knöchelhoch: Form B (Stiefel niedrig), Form C (Stiefel halbhoch) oder Form D (Stiefel hoch)	
Knieschutz	handelsübliche Artikel aus dem Sportbereich oder Arbeitsschutzbedarf optional verwendbar, unter oder über Einsatzhose, Wetterschutzhose, Wasserretteranzug oder Trockenanzug	
Eisspikes	handelsübliche Artikel Kompatibilität mit Wasserretter- oder Sicherheitsschuhen	

C.1.12 Auftriebsmittel

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Rettungsweste	gemäß nach DIN EN ISO 12402-2 (Stufe 275 N) Gewährleistung der ohnmachtssicheren Lage Verschluss für einfaches An- und Ablegen Sichtfenster zur Kontrolle der Funktionstüchtigkeit Kompatibilität mit Einsatzjacke und Wetterschutzjacke mit integriertem Lifebelt optional Schrittgurt (bei besonderen Gefahren)	
Rotkreuz-Abzeichen	optional Sonderlogo Wasserwacht Platzierung: Vorderseite rechts	
Auftriebs- und Prallschutzweste	gemäß DIN EN ISO 12402-5 (Stufe 50 N) und ggf. DIN EN ISO 12402-6 Verschluss für einfaches An- und Ablegen Schnellauslösemechanismus für Brustgurt Kompatibilität mit Cowtail, Wasserretteranzug, Trockenanzug, Klettergurt Grundfarbe: rot	
Cowtail	handelsübliche Artikel Bruchlast: mind. 5 kN mit Rundring	

C.1.13 Handschutz

Entsprechend der Einsatzumgebung und örtlichen Gefährdungen sowie Tätigkeiten ist geeigneter Handschutz zu tragen.

Für Sondertätigkeiten können u. a. die Regelungen der Bereitschaften herangezogen werden.

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Schutzhand- schuhe	<p>Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken gemäß DIN EN 388 Kat. II</p> <p>Schutzklassen (ASWD):</p> <ul style="list-style-type: none">• Sanitätsdienst: 2121• Bootsdienst, Katastrophenschutz, technische Hilfeleistung, Rettungsdienst: 3233 <p>Ausführung: 5-Finger-Handschuhe mit über das Handgelenk reichenden Stulpen, verschiedene Größen, am Handgelenk verstellbar</p> <p>handelsübliche Artikel</p> <p>Kompatibilität mit Unterziehhandschuhen</p>	
Chemikalien- schutzhand- schuhe	<p>Schutzhandschuhe gegen Chemikalien gemäß DIN EN 374 Kat. III</p> <p>Auswahl je nach Einsatzbereich (z. B. kontaminierte Gewässer) und eingesetzter Chemikalie (z. B. Desinfektionsmittel, Benzin, Diesel)</p> <p>Kompatibilität mit Unterziehhandschuhen</p>	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Nasstauchhandschuhe	<p>Neoprenhandschuhe optional gemäß DIN EN 388 Kat. II, ASWD: 3233</p> <p>Ausführung: 5- oder 3-Finger-Handschuhe mit über das Handgelenk reichenden Stulpen, verschiedene Größen, am Handgelenk verstellbar</p> <p>Kompatibilität mit Unterziehhandschuhen</p>	
Trockentauchhandschuhe	<p>wasserdichte, fest gekoppelte Schutzhandschuhe gegen Chemikalien gemäß DIN EN 374 Kat III</p> <p>Schutzindex „HZ“ für kontaminierte Gewässer</p> <p>Kompatibilität mit Trockentauchanzug und Unterziehhandschuhen</p>	
Einmalhandschuhe	<p>Infektionsschutzhandschuhe gemäß DIN EN 455-3 mit $AQL \leq 1,5$</p> <p>Um Allergien vorzubeugen sind latexfreie Einmalhandschuhe bereitzustellen.</p> <p>Kompatibilität mit Unterziehhandschuhen</p>	

C.1.14 Kopf- und Gesichtsschutz

Entsprechend der Einsatzumgebung und örtlichen Gefährdungen sowie Tätigkeiten ist geeigneter Kopf- und ggf. Gesichtsschutz zu tragen.

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Sicherheits- hinweis	Zusatzausrüstungen und Aufkleber können ggf. zu einer Materialschädigung mit Verlust der Schutzwirkung führen und sind nur durch den Hersteller oder nach Absprache mit dem Hersteller anzubringen.	
Schutzhelm	Industrieschutzhelm gemäß DIN EN 397 oder Bergsteigerhelm gemäß DIN EN 12492 oder Hochleistungs-Industrieschutzhelm gemäß DIN EN 14052 oder Feuerwehrhelm für Brandbekämpfung gemäß DIN EN 443 oder Feuerwehrhelm für technische Rettung gemäß DIN EN 16473 Ausführung: Größe verstellbar, optional mit Kinnriemen Farbe: gelb oder rot Reflexmaterial Kompatibilität mit Visier, Lampen, ggf. Kapselgehörschützern, ggf. Nackenschutz	
Rotkreuz- Abzeichen/ Aufschrift	optional Sonderlogo Wasserwacht oder Aufschrift „Wasserwacht“	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Hinweis	Aufgrund der besseren Erkennbarkeit im und auf dem Wasser wird die Verwendung gelber Schutzhelme empfohlen. Detaillierte Regelungen sind durch die Landesverbände zu treffen.	
Wasserretterhelm	Helm für den Kanu- und Wildwassersport gemäß DIN EN 1385 oder Bergsteigerhelm gemäß DIN EN 12492 oder Marine Safety Helm gemäß BS PAS 028 Ausführung: Größe verstellbar, mit Kinnriemen Farbe: gelb oder rot Reflexmaterial Kompatibilität mit Neoprenkopfhaut, ggf. Visier, Lampen, ggf. Kapselgehörschützer, ggf. Nackenschutz	
Rotkreuz- Abzeichen/ Aufschrift	optional Sonderlogo Wasserwacht oder Aufschrift „Wasserwacht“	
Hinweis	Aufgrund der besseren Erkennbarkeit im und auf dem Wasser wird die Verwendung gelber Wasserretterhelme empfohlen. Detaillierte Regelungen sind durch die Landesverbände zu treffen.	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Luftretterhelm	<p>Marine Safety Helm gemäß BS PAS 028</p> <p>Ausführung: auf verschiedene Kopfgrößen einstellbar, mit Kinnriemen</p> <p>Farbe: gelb oder rot</p> <p>Reflexmaterial</p> <p>Kompatibilität mit Neoprenkopfhaut, Visier, Lampen, Gehörschutz und Kommunikationseinrichtungen</p>	
Aufschrift	„Wasserwacht“	
Visier	<p>Visier gemäß DIN EN 166 und DIN EN 14458</p> <p>Kompatibilität mit Schutzhelm (Land und Wasser)</p>	
Schutzbrille	<p>Schutzbrille gemäß DIN EN 166</p> <p>Ausführung je nach Einsatzbereich</p> <p>Kompatibilität mit Schutzhelm (Land und Wasser)</p>	
Sonnenbrille	<p>Sonnenbrille gemäß DIN EN 166 und DIN EN 172</p> <p>mit Sicherungsband und seitlichem Schutz</p> <p>Tragkörper FT</p> <p>Scheibe 5-2.5 FT (für normale Tätigkeiten, Schutzstufe 5) bzw. Scheibe 6-3.1 FT (für Tätigkeiten an Wasserflächen, Schutzstufe 6)</p> <p>Tönungsstufe 2-3</p> <p>Brillenglasfärbung: braun oder grau</p>	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Aufschrift	optional „Wasserwacht“ Platzierung: auf Seitenschutz	

C.1.15 Hautschutz

handelsübliche, hautverträgliche Artikel

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Sonnenschutz-creme	Schutz gegen UVA- und UVB-Strahlung Auswahl je nach Hauttyp und UV-Index Vor-/Nachsaison: mind. LSF 30 Hauptsaison: LSF 50	
Hautschutzmittel	gemäß Hautschutzplan mit präparativem Hautschutz, schonender Hautreinigung und reparativer Hautpflege	
Hände-desinfektion	Wirkungsbereich A und B nach RKI	

C.1.16 Tauchausrüstung

Tauchausrüstung gemäß DGUV Regel 105-002

Gewährleistung der Kaltwassertauglichkeit

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Vollmaske	Vollmaske gemäß DIN EN 250 Sicherheits-Sichtscheiben (Bezeichnung „tempered“) Kompatibilität mit Neoprenkopfhülle und Tauchertelefon	
Tauchmaske	Tauchmaske gemäß DIN EN 250 Ausführung: 1- oder 2-Fenster-Tauchmaske mit Sicherheits-Sichtscheiben (Bezeichnung „tempered“)	
Taucherflossen	Taucherflossen gemäß DIN EN 16804 Kompatibilität mit Wasserretterschuhen, Taucherschuh/Fußlingen	
Schnorchel	Schnorchel gemäß DIN EN 1972	
Atemgesteuerte Dosiereinrichtung/Atemregler	Atemregler <ul style="list-style-type: none">gemäß DIN EN 250 (autonome Leichttauchgeräte mit Druckluft),gemäß DIN EN 15333-1 (Schlauchversorgte Leichttauchgeräte mit Druckgas) odergemäß DIN EN 13949 (Autonome Leichttauchgeräte mit Nitrox-Gasgemisch und Sauerstoff)	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
	<p>Gewindeanschlüsse nach DIN EN ISO 12209</p> <p>Ausführung: mit Zweitatemregler</p> <p>Gewährleistung der Kaltwassertauglichkeit</p>	
Tarierjacket	<p>Tarierjacket gemäß DIN EN 250 und</p> <ul style="list-style-type: none"> • gemäß DIN EN 1809 (Tariermittel) oder • gemäß DIN EN 12628 (kombiniertes Tarier- und Rettungsmittel) <p>Ausführung: mit Tragevorrichtung, Schnellablass und Schnellabwurfschnalle</p>	
Tiefenmesser	<p>Tiefenmesser gemäß DIN EN 13319</p>	
Finimeter	<p>Druckmesser gemäß DIN EN 250</p>	
Tauchkompass	<p>handelsübliche Artikel</p>	
Tauchcomputer	<p>Tauchcomputer gemäß DIN EN 250 und DIN EN 13319</p> <p>Tauchcomputer können zusätzlich verwendet werden, jedoch haben Austauschtabellen grundsätzlich Vorrang. Warnungen der Geräte sind zu berücksichtigen.</p>	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Druckgasflasche mit Ventilen	<p>Druckgasflasche, Schläuche und Anschlüsse</p> <ul style="list-style-type: none"> • gemäß DIN EN 250 (autonom mit Druckluft), • gemäß DIN EN 15333-1 (schlauchversorgt mit Druckgas) oder • gemäß DIN EN 13949 (autonom mit Nitrox-Gasgemisch und Sauerstoff) <p>Gasflaschenventile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgangsanschlüsse gemäß DIN EN ISO 12209 • Ventilein- und -ausgangsanschlüsse gemäß DIN 477-1 und -5 <p>Gewährleistung der Kaltwassertauglichkeit durch zwei getrennt absperbare Ventile (redundante Ausführung) und durch Berücksichtigung der Kältelast bei der Schlauchanordnung</p> <p>Befüllung mit vom Kompressor gelieferter Luft gemäß DIN EN 12021</p> <p>Druckgasflasche gekennzeichnet gemäß DIN EN 1089-3</p>	
Tauchertelefon	<p>Tauchertelefon in Kombination mit Vollmaske gemäß DIN EN 250</p>	
Tauchflagge	<p>Flagge Alpha gemäß internationalem Flaggenalphabet</p> <p>Größe: mind. 30 x 40 cm</p>	

C.1.17 Weitere Ausrüstung

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Gehörschutz	Gehörschutz gemäß DIN EN 352 handelsübliche Artikel Gehörschutzstöpsel (Einweg oder Mehrweg) oder Kapselgehörschützer Kompatibilität mit Helm	
Sicherheits- hinweis	Bei Schallpegeln über 80 dB(A) muss Gehörschutz zur Verfügung gestellt, ab 85 dB(A) muss er getragen werden.	
Schwimmflossen	Lang- oder Kurzflossen handelsübliche Artikel ggf. Kompatibilität mit Wasserretterschuh	
Signalpfeife	mind. 110 dB in Kombination mit Rettungsweste gemäß DIN EN ISO 12402-8	
Lampe, Notblitz	Schutzklasse mind. IP67 bei Verwendung im Wasser Kompatibilität mit Helm, Auftriebsweste und weiterer Ausrüstung	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Kappwerkzeug	handelsübliche Artikel Für (Fließ- und hubschrauberge- stützte) Wasserrettung Kappschere mit Holster oder aufklappbares Messer mit Sicherungsöse zum Befestigen. Für andere Anwendungen auch Kappmesser möglich.	
Blei, Gewichts- system	handelsübliche Artikel mit Schnellabwurfeinrichtung Kompatibilität mit eingesetzter Aus- rüstung	
Wurfsack	handelsübliche Artikel optional mit Gurt Bruchlast: mind. 1300 daN (13 kN)	

C.1.18 Sicherung

Die Sicherung von Einsatzkräften in der schiefen Ebene oder in speziellen Anwendungen ist mit erhöhten Gefährdungen verbunden. Daraus resultieren erhöhte Anforderungen an die Ausbildung und Unterweisung.

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Basissatz Sicherung	<ul style="list-style-type: none"> • Canyoningseil nach EN 1891 Typ A Durchmesser: mind. 10,5 mm Länge: mind. 50 m 	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
---------	--------------	-----------

- Sitzgurt nach DIN EN 813/DIN EN 12277 Typ C, Auffanggurt nach DIN EN 361/DIN EN 12277 Typ A oder Sitz-Brustgurt-Kombination nach DIN EN 361/DIN EN 12277 Typ C+D
- Karabiner mit Verschlussicherung nach DIN EN 362 und DIN EN 12275 Typ B Bruchlast: mind. 22 kN
- Prusikschlinge nach DIN EN 566 und DIN EN 354 mit 10 mm Durchmesser und mind. 70 cm Länge oder Reepschnur nach DIN EN 564 mit 5-6 mm Durchmesser und mind. 70 cm Länge oder Rundbandschlinge als Prusikschlinge nach DIN EN 566, DIN EN 354 und DIN EN 795 b, Bruchlast: mind. 22 kN
- Rund-Bandschlinge nach DIN EN 566, DIN EN 354 und DIN EN 795 b in verschiedenen Längen als Anschlagpunkt Bruchlast: mind. 22 kN

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Satz für spezielle Sicherung	<p>In Ergänzung zum Basissatz Sicherung wird für spezielle Einsatzzwecke folgende Ausrüstung verwendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bergwacht-Luftrettungssystem mit Brust-Sitzgurt-Kombination und Selbstsicherungs- und Rettungsschlinge nach DIN EN 12277 Typ C+D, DIN EN 566, DIN EN 795, DIN EN 354 • HMS-(Schraub-)Karabiner aus Aluminium nach DIN EN 362 und DIN EN 12275 • Stahlkarabiner nach DIN EN 362 für hubschraubergestützte Wasserrettung • Seilrollen nach DIN EN 12278 • Abseilachter nach DIN EN 15151-2 • Schraubglied nach DIN EN 362 oder DIN EN 12275 • Riggingplatte nach DIN EN 354 und DIN EN 795 b • Kantenschutz • ggf. Abseilgerät nach DIN EN 341 und DIN EN 12841 • ggf. Handsteigklemme nach DIN EN 567 	
Leinen	<ul style="list-style-type: none"> • Leinen für Tauchen (z. B. Signalleinen) nach DGUV Regel 105-002 	

C.1.19 Sonstige Bekleidung

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Körperanzug	Hose (lose Form) und hüftlange Jacke über Hand- und Fußgelenke reichend Hose optional mit Hosenträgern Farbe: weiß oder blau	
Tasche/ Rucksack	Tasche/Rucksack für die Unterbringung der Ausrüstung optional Reflexmaterial Farbe: rot	
Rotkreuz- Abzeichen	optional Sonderlogo Wasserwacht	

C.1.20 Sonderbekleidung/-ausrüstung

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Schnittschutz- kleidung	Schnittschutzkleidung und -handschuhe gemäß DIN EN 381 Sicherheitsschuhe gemäß DIN EN ISO 17249	
Overall (HgWR)	Einsatzoverall für den Einsatz am/im Hubschrauber optional mit Reflexstreifen Farbe: <ul style="list-style-type: none">• Obermaterial: rot• Reflexstreifen: silber	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Rotkreuz- Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms, ggf. mit Klettunterteil	
Rückenschild	„Wasserwacht“ Platzierung: Rücken mit Klettunter- teil, 42 x 8 cm	
Qualifikations- abzeichen	Tätigkeitsabzeichen Platzierung: auf linker Brustseite, mit Klettunterteil	
Kälteschutz- anzug	Kälteschutzanzug gemäß DIN EN ISO 15027-1 oder -2 handelsübliche Artikel	

C.2 Abzeichen

C.2.1 Tätigkeitsabzeichen der Wasserwacht

Tätigkeitsabzeichen der Wasserwacht können als Abzeichen der Fachqualifikation der abgeschlossenen bzw. anerkannten Ausbildung getragen werden. Sie beinhalten auch die Abzeichen für die Fachdienste der Wasserwacht. Es wird nur das Abzeichen mit der höherwertigsten Qualifikation getragen.

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Fachdienst Wasserrettungs- dienst	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (drei Wellen- linien mit schwimmender Boje mit RK-Flagge) silber, keine Beschriftung	
Ausbilder Rettungs- schwimmen	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (drei Wellen- linien mit schwimmender Boje mit RK-Flagge) goldfarben, keine Beschriftung	
Ausbilder Schwimmen	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (zwei Wellen- linien mit Startblock und Springer- Piktogramm) goldfarben, keine Beschriftung	
Bootsmann	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (Stockanker ohne Steg und Leine) silber, keine Beschriftung	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Bootsführer	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (Stockanker mit Steg und Leine) silber, keine Beschriftung	
Ausbilder Bootsdienst	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (Stockanker mit Steg und Leine) goldfarben, keine Beschriftung	
Taucher im Rettungsdienst	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (abwärts tauchender Leichttaucher) silber, keine Beschriftung	
Ausbilder Tauchen	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (abwärts tau- chender Leichttaucher) goldfarben, keine Beschriftung	
Fachdienst Natur- und Gewässerschutz	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (zwei Wellen- linien mit zwei Rohrkolben und zwei Vögeln) silber, keine Beschriftung	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Ausbilder Natur- und Gewässerschutz	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (zwei Wellenlinien mit zwei Rohrkolben und zwei Vögeln) silber, keine Beschriftung	

C.2.2 Dienststellungsabzeichen für Leitungs- und Führungskräfte der Wasserwacht

Dienststellung	Kennzeichnung	Paspel	Winkel/Balken	Abbildung
Truppführer, Bootsführer, Streifenführer	1 Winkel	Silber	Silber	
Gruppenführer, Wachleiter, Einsatzleiter SEG	2 Winkel	Silber	Silber	
Zug-/Einheitsführer	1 Balken	Silber	Silber	
Mitglied in der Ortsgruppenleitung	2 Balken	Silber	Silber	
Ortsgruppenleiter	3 Balken	Silber	Silber	
Mitglied in der Wasserwacht-Abteilungsleitung	1 Balken	Silber	Gold	
Abteilungsleiter Wasserwacht	2 Balken	Silber	Gold	

Dienststellung	Kennzeichnung	Paspel	Winkel/ Balken	Abbildung
Mitglied der Wasserwacht-Bezirksleitung	3 Balken	Silber	Gold	
Mitglied in der Wasserwacht-Landesleitung	3 Balken	Gold	Gold	
Landesleiter Wasserwacht Mitglied Bundesausschuss/Bundesleitung Wasserwacht	4 Balken	Gold	Gold	
Bundesleiter Wasserwacht	1 Winkel 2 Balken	Gold	Gold	
Arzt Ortsgruppe/ Kreisverband	Äskulapstab	Silber	Silber	
Arzt in Bezirksverband/ Landesleitung	Äskulapstab	Gold	Gold	

Hinweis:

Die Dienststellungsabzeichen der Wasserwacht wurden überarbeitet, sie befinden sich derzeit auf dem Gremienweg. Nach Beschlussfassung wird über die Änderung informiert.